

Steirische  
Volkspartei



Irdning - Donnersbachtal

# Dahoam

## in Irdning-Donnersbachtal



Pixabay

Zum Jahreswechsel möchten sich die Mitglieder der ÖVP-Irdning-Donnersbachtal bei allen für das erwiesene Vertrauen und für die aktive Mitarbeit bedanken.

Wir wünschen gesegnete Weihnachten sowie Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!

### Top-Themen

- Aktuelles aus Irdning-Donnersbachtal 3-7
- Bildung I 14-22
- Feuerwehr und Vereinsleben | 23-35
- Gratulationen und Veranstaltungen | 42-43

## Ihre ÖVP-Gemeinderäte



Bürgermeister  
Herbert Gugganig

**Vertreten in den Ausschüssen**  
Personal, Finanzen, Infrastruktur,  
Gesundheit, Soziales, Familie, Jugend,  
Partnergemeinde, Tourismus, Vereine,  
Freizeit, Sport.  
Mitglied: Pflegeverband Liezen, Stan-  
desamts- und Staatsbürgerschaftsver-  
band, Tourismuskommision Schlad-  
ming- Dachstein, Abwasserverband  
Gröbming- Ennsboden, Grundverkehr.

0676 / 842420215  
herbert.gugganig@irdning.at



Vizebürgermeister  
Christoph Zeiringer  
**Vertreten in den Ausschüssen**  
Raumordnung, Umwelt, Ländliche  
Entwicklung, Bauausschuss, (Ob-  
mann), Personal, Finanzen, Infrastruk-  
tur, Tourismus, Vereine, Freizeit, Sport,  
Handel, Gewerbe, Landwirtschaft,  
Jagd, Ortsentwicklung, Feuerwehr,  
Zivilschutz, Öffentliche Sicherheit.  
Mitglied: Abfallwirtschaftsverband  
Liezen, Standesamts- und Staats-  
bürgerschaftsverband, Aufsichtsrat  
Riesneralm Bergbahnen

0660/3512113  
zeiringer.christoph@gmx.at



Vorstandsmitglied  
MMag. Johannes Zettler

**Vertreten in den Ausschüssen**  
Personal, Finanzen, Infrastruktur,  
(Obmann), Handel, Gewerbe, Land-  
wirtschaft, Jagd, Ortsentwicklung,  
Raumordnung, Umwelt, Ländliche  
Entwicklung, Bauausschuss, Feuer-  
wehr, Zivilschutz, Öffentliche Sicher-  
heit, Zivilschutzverband.

0676 / 70 76 07 3  
idt@zettler.co.at



Gemeinderätin  
Sarah Dreier MA

**Vertreten in den Ausschüssen**  
Gesundheit, Soziales, Familie, Jugend,  
Partnergemeinde.

0664 / 56 54 74 2  
sarah.dreier@posteo.at



Gemeinderätin  
Mag. Corinna Weisl

**Vertreten in den Ausschüssen**  
Bildung, Kultur, Feuerwehr, Zivilschutz,  
Öffentliche Sicherheit.

0664 / 4423423  
c.weisl@bauernbund.at



Gemeinderätin  
Pauline Häusler

**Vertreten in den Ausschüssen**  
Prüfungsausschuss, Gesundheit,  
Soziales, Familie, Jugend, Partnerge-  
meinde.

0664 / 16 50 05 8  
pauline.haeusler@gmx.at



Gemeinderat  
Christian Hessenberger, MBA

**Vertreten in den Ausschüssen**  
Tourismus, Vereine, Freizeit, Sport,  
(Obmann), Prüfungsausschuss.

0664 / 84 93 21 5  
christian.hessenberger@grawe.at



Gemeinderat  
Alfred Köhl

**Vertreten in den Ausschüssen**  
Handel, Gewerbe, Landwirtschaft,  
Jagd, Ortsentwicklung, Raumord-  
nung, Umwelt,  
Ländliche Entwicklung, Bauausschuss.  
Mitglied: Abfallwirtschaftsverband  
Liezen.

0676/9554000  
info@ak-erdbau.at



Gemeinderat  
DI Martin Gruber

**Vertreten in den Ausschüssen**  
Prüfungsausschuss, Bildung, Kultur.

0660 /21 74 33 4  
m.gruber5@gmx.at



Wir wünschen euch allen  
frohe Weihnachtsfeiertage  
und einen guten Rutsch ins  
neue Jahr!



**Herbert  
Gugganig**

**Bürgermeister von  
Irdning-Donnersbachtal**

## Ihr Bürgermeister

### Sprechtag:

Dienstag von 8.30 bis 12.00 Uhr  
oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

**Telefon:** 03682 / 2 24 20

0676 / 8 42 42 02 15

**Email:** [herbert.gugganig@irdning.at](mailto:herbert.gugganig@irdning.at)

Aus erster Hand

## Sehr geehrte Damen und Herren unserer Gemeinde Irdning-Donnersbachtal, liebe Jugend!

### Finanzen

Wie viele Gemeinden in unserem Land stehen auch wir derzeit vor einer schwierigen finanziellen Situation. Die steigenden Ausgaben in nahezu allen Bereichen und die zunehmende Belastung der kommunalen Budgets machen die Erstellung eines ausgeglichenen Haushalts zu einer großen Herausforderung.

Es wird daher unumgänglich sein, in einigen Bereichen Einsparungen vorzunehmen. Budgets werden kleiner ausfallen und auch im Bereich der Gemeindeförderungen werden wir Kürzungen hinnehmen müssen – ein Schritt, der uns keineswegs leichtfällt, der aber notwendig ist, um die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde langfristig zu sichern.

Trotz dieser angespannten Lage dürfen wir jedoch festhalten, dass unsere Gemeinde im Vergleich zu vielen anderen Kommunen noch immer

eine gute Position einnimmt. Das verdanken wir einer weitsichtigen und vorausschauenden Finanzplanung, die in den vergangenen Jahren bewusst darauf ausgerichtet war, Rücklagen zu bilden, Schulden zu reduzieren und Investitionen gut zu durchdenken.

Dennoch bleibt die finanzielle Situation ernst. Die Kostensteigerungen betreffen auch unsere Gemeinde in vollem Umfang, und die Spielräume werden enger. Die Gemeindevertretung arbeitet jedoch mit großem Engagement daran, all ihren gesetzlichen Aufgaben weiterhin ordnungsgemäß nachzukommen. Gleichzeitig setzen wir alles daran, die geplanten Vorhaben und Projekte – soweit es die finanzielle Lage zulässt – umzusetzen und wichtige Entwicklungen nicht zum Stillstand kommen zu lassen.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung in dieser he-

rausfordernden Zeit. Gemeinsam werden wir die kommenden Monate und Jahre gut bewältigen und unsere Gemeinde weiterhin positiv gestalten.

### Fischbachgründe

Die Entwicklung der Fischbachgründe ist eines der zentralen Zukunftsprojekte unserer Gemeinde. Vor einigen Jahren wurde dieses Areal von der Gemeinde angekauft, um dort langfristig leistbaren Wohnraum für die Menschen in Irdning zu schaffen. Schon damals war klar, dass wir uns damit auf ein finanziell wie steuer- und baurechtlich äußerst anspruchsvolles Vorhaben einlassen – ein echtes Mammutprojekt, das sorgfältige Planung und starke Partner braucht.

Seit geraumer Zeit haben wir mit verschiedenen Partnern Gespräche geführt und in der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann den geeigneten Partner

dafür gefunden. Diese verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im sozialen Wohnbau und genießt weit über unsere Region hinaus einen hervorragenden Ruf. Die ersten gemeinsamen Überlegungen verliefen sehr produktiv:

Auf den sogenannten Fischbachgründen nördlich der alten Festhalle soll künftig ein vielfältiger Mix an Wohnformen entstehen. Vorgesehen sind sowohl Geschosßbauten – Mietwohnungen aber vor allem aber Eigentumsobjekte – wie Eigentumswohnungen, Reihenhäuser etc. die vollständig in das Eigentum der Bewohnerinnen und Bewohner übergehen können. Diese Durchmischung ermöglicht es, unterschiedlichen Lebenssituationen und Bedürfnissen gerecht zu werden, jungen Familien ebenso wie älteren Menschen oder Singles.

Die besondere Lage des Areals, nur wenige Minuten vom Ortszentrum ent-



fernt und dennoch ruhig gelegen, macht die Fischbachgründe zu einem echten Juwel. Es ist eine „Edelage“, die durch kurze Wege, hohe Wohnqualität und eine naturnahe Umgebung überzeugt – ein Wohnraum, der für alle Altersgruppen, aber vor allem für unsere Jugend attraktiv sein wird.

Ich bin überzeugt: Wenn wir diesen Weg gemeinsam weitergehen, entsteht hier ein zukunftsweisendes Wohnprojekt, das unsere Gemeinde nachhaltig stärkt. Ich berichte an dieser Stelle gerne wieder über die nächsten Schritte und freue mich auf die weitere positive Entwicklung.

### Gemeinsam sicher durch den Winter

Der Winter steht vor der Tür, und mit ihm treten die Regelungen unserer Winterdienstverordnung der Gemeinde wieder in voller Gültigkeit in Kraft. Diese Verordnung bildet die rechtliche Grundlage dafür, wie Schneeräumung und Streupflichten innerhalb des Gemeindegebiets zu erfüllen sind – sowohl durch den Gemeindewinterdienst als auch durch die jeweiligen Liegenschaftseigentümer.

Ich möchte Sie daher eindringlich darauf hinweisen, Ihre Verpflichtungen gemäß dieser Verordnung einzuhalten. Dazu gehören insbesondere:

- das Räumen und Streuen der Gehsteige entlang der eigenen Grundstücke,

- das Entfernen von Schneeüberhängen oder Eiszapfen, die den öffentlichen Verkehrsraum gefährden könnten,
- sowie das ordnungsgemäße Ablagern von Schnee, sodass Straßen, Kreuzungen und die Arbeit unserer Gemeindedienste nicht behindert werden.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs setzen alles daran, die Straßen und öffentlichen Wege sicher und begehbar zu halten. Einsatzbeginn beim Winterdienst ist ab einer Schneehöhe von 10 cm und wird nach Reihung der Wichtigkeit der Straßen durchgeführt (zuerst Hauptstraßen, dann Nebenstraßen und sonstige Flächen). Damit dieses System verlässlich funktioniert, braucht es aber auch die verantwortungsvolle Mitarbeit aller Bürgerinnen und Bürger. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung im Sinne eines sicheren und reibungslosen Winters.

### Start in die Wintersaison

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, liebe Touristikerinnen und Touristiker, ich möchte Unternehmerinnen und Unternehmern, sowie allen Touristikerinnen und Touristikern, einen erfolgreichen Start in die Wintersaison wünschen. Wettertechnisch könnte der Beginn kaum besser sein: Die frühwinterlichen Bedingungen

haben es ermöglicht, dass unsere Schigebiete bereits Anfang Dezember in den Betrieb starten konnten. Die aktuelle Buchungslage stimmt optimistisch und lässt auf einen sehr guten Winter hoffen.

Doch nicht nur im Wintertourismus können wir auf starke Leistungen zurückblicken. Unsere Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahren auch als attraktive Sommerdestination einen hervorragenden Namen gemacht. Auch 2025 durften wir in Irdning-Donnersbachtal ein äußerst erfreuliches Ergebnis verzeichnen – die Nächtigungszahlen liegen erneut im Plus, ein Erfolg, der keineswegs selbstverständlich ist, denn nicht in allen Destinationen unserer Tourismusregion konnte dieses Wachstum erzielt werden.

Diese positiven Entwicklungen sind das Ergebnis

und wirtschaftlich starke Wintersaison und freue mich auf viele weitere gemeinsame Schritte für eine lebendige und zukunftsfähige Tourismusgemeinde. An dieser Stelle darf ich auch die hohen Auszeichnungen, welche unsere Experten der Lawinewarnkommissionen Planeralm und Donnersbachwald vom Land Steiermark erhalten haben, erwähnen. Herr Helmut Pointner, Herr Günther Sölkner sowie Herr Siegfried Kahlsberger und Herr Martin Kerschbaumer wurden für Ihren Einsatz zum Wohle und zur Sicherheit unserer Bevölkerung sowie unserer Gäste geehrt. Danke für euren jahrzehntelangen Einsatz.

### Dankeschön!

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung dieses Jahres wurden unsere ausgeschiedenen



Martin Kerschbaumer, Günther Sölkner, Bgm. Herbert Gugganig, Helmut Pointner, Siegfried Kalsberger

harter Arbeit, guter Zusammenarbeit und des großen Engagements unserer Betriebe, Gastgeber und aller Menschen, die tagtäglich zum Erfolg unserer Region beitragen. Ich wünsche Ihnen eine unfallfreie, erfolgreiche

Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal geehrt. Als Bürgermeister möchte ich aber an dieser Stelle meinen ganz persönlichen Dank aussprechen: Danke für euren engagierten Ein-

satz, eure Zeit, eure Beharrlichkeit und euren Beitrag zum Wohle unserer gesamten Gemeinde. Ihr habt Verantwortung übernommen, mitgestaltet und Entscheidungen getragen, die für die Entwicklung unseres Ortes von großer Bedeutung sind.

Gerade in politisch herausfordernden Zeiten ist es alles andere als selbstverständlich, ein solches Amt auszuüben. Umso mehr verdient euer Engagement höchsten Respekt und Anerkennung.

Ich wünsche euch für euren weiteren Weg alles Gute und hoffe, dass ihr unserer Gemeinde weiterhin wohlgesonnen und verbunden bleibt.

Stellvertretend darf ich Herrn Hofrat Dr. Anton Hausleitner, welchem nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderates der Ehrenring der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal verliehen wurde, auf das Allerherzlichste für 25 Jahre Engagement mit Herzblut sowie für die eingebrachte Lebenszeit danken.

Ein besonderes Anliegen ist es mir an dieser Stelle immer unseren **ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen aufrichtigen Dank auszusprechen**. Ihr seid das Rückgrat unserer Gemeinschaft. Ihr schenkt eure Zeit, eure Kraft und euer Herzblut, ohne etwas dafür zu verlangen – einzig mit dem Ziel, zum Wohle unserer Gemeinde beizutragen. Viele eurer Tätigkeiten erscheinen selbstverständlich, sind es aber ganz und gar nicht. Ich denke gerne an die ehrenamtliche Weihnachtsfeier zurück, die wir heuer An-

fang Dezember im gemütlichen Rahmen und mit guter Kulinarik begehen durften. Es war ein Abend, der gezeigt hat, wie vielfältig, herzlich und engagiert unsere Ehrenamtlichen sind.

Als Bürgermeister möchte ich euch von Herzen danken: für eure Verlässlichkeit, euren Einsatz und euren unbezahlbaren Beitrag zu unserem gemeinsamen Leben in Irdning-Donnersbachtal. Ohne euch wäre vieles nicht möglich.

**Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, verehrte Kolleginnen und Kollegen aller Dienststellen der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal,**

am Ende dieses Jahres möchte ich die Gelegenheit nutzen, um meinen empfundenen Dank für eure verantwortungsvolle Arbeit und euren unermüdlichen Einsatz auszusprechen. Ihr seid es, die tagtäglich dafür sorgen, dass unsere Gemeinde funktioniert, dass Anliegen gehört werden, dass Projekte umgesetzt und Herausforderungen gemeistert werden.

Die öffentliche Verwaltung ist ein vielschichtiges und anspruchsvolles Aufgabenfeld, von der Bürgerservicestelle über den Bauhof, die Kinderbetreuung und unsere Bildungseinrichtungen, bis hin zur Finanzverwaltung, dem Sozialbereich, der Infrastruktur, der Kultur- und Veranstaltungsorganisation und vielen weiteren. Gerade weil diese Tätigkeiten so vielfältig sind, ist es mir als Bürgermeister besonders wichtig zu beto-

nen: Ihr leistet all diese Arbeiten zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger – also zum Wohl unserer Mitmenschen. Jede einzelne Handlung, jede erledigte Aufgabe, jedes gelöste Problem trägt dazu bei, dass Irdning-Donnersbachtal eine **lebenswerte, funktionierende und zukunftsorientierte Gemeinde** bleibt.

Ich danke euch von Herzen für euren Einsatz im vergangenen Jahr, für eure Verlässlichkeit und für eure Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Gemeinsam können wir mit Stolz auf das Erreichte blicken und mit Zuversicht in das kommende Jahr gehen.

Zum Abschluss dieses Jahres möchte ich Ihnen allen eine schöne und friedliche Adventzeit wünschen. Möge sie uns Momente der Ruhe, der Besinnlichkeit und der Gemeinschaft schenken. Ich wünsche euch stimmungsvolle, frohe Feiertage, Zeit mit den Menschen, die euch wichtig sind, und viele Augenblicke, die Wärme und Freude bringen.

**Für das kommende Jahr 2026 wünsche ich euch Gesundheit, Kraft, Zuversicht und viele gute Begegnungen – mit Gottes Segen.**

**Euer Bürgermeister  
Herbert Gugganig**



**FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GUTES  
NEUES JAHR!**



Christoph Zeiringer  
Vizebürgermeister

## Viel bewegt in unserer Gemeinde

Auch in diesem Jahr hat sich in unserer Gemeinde viel getan. Zahlreiche Bauvorhaben konnten gestartet oder erfolgreich abgeschlossen werden, ob Sanierungen an öffentlichen Gebäuden, Verbesserungen an Straßen und Wegen bis hin zur Weiterentwicklung unserer Infrastruktur. Ich möchte mich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Beteiligten für die reibungslose Abwicklung dieser Projekte bedanken.

Zudem sorgten zahlreiche Veranstaltungen, von Festen bis hin zu Vereinsaktionen, für ein lebendiges Miteinander. Die große Beteiligung zeigt einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist.

Ich danke allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern und blicke mit Zuversicht auf das kommende Jahr.

## Gemeinsam durch eine schwierige Finanzlage!

Viele Gemeinden, so auch unsere Gemeinde, befinden sich derzeit in einer schwierigen finanziellen Situation. Steigende Kosten und geringere Einnahmen machen es notwendig, noch sorgfältiger mit unseren Mitteln umzugehen. Der Gemeinderat arbeitet an Einsparungen, die Entscheidungen für Kürzungen sind nicht leicht, aber leider notwendig. Viele kleine Beiträge helfen, die Lage spürbar zu verbessern.

Trotz der Herausforderungen schauen wir zuversichtlich nach vorne. Mit Zusammenhalt und Vernunft können wir diese Phase gemeinsam meistern.

Ich wünsche euch allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit!  
Christoph Zeiringer

Zugestellt durch Post.at

FASZINATION  
BLASMUSIK

Die Marktmusikkapelle Irdning  
lädt herzlich ein zum

# KIRCHEN KONZERT

SAMSTAG, 20.DEZEMBER 2025

19:00 UHR IN DER PFARRKIRCHE IRDNING

MODERATION: BARBARA SCHIEFER

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE

SCHLADMING  
DACHSTEIN

SPARK7 S debit

OFFICIALLY COOL

spark7 – das modernste Jugendkonto Österreichs

Bei Kontoeröffnung:  
20 Euro oder Walker-Rucksack\*  
+ 2 Euro pro Einser Zeugnisgeld\*

\* Aktion gültig von 02.06. bis 30.09.2025 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus und das 2-Euro-Zeugnisgeld werden direkt aufs Konto gebucht. Walker-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2025.

spark7.com/stmk





MMag. Johannes Zettler  
Vorstandsmitglied

## Das Jahr neigt sich zu Ende!

Schon wieder ein Jahr vorbei. Gefühlt vergeht ein Jahr mit fortschreitendem Lebensalter bei mir immer noch schneller. Wenn man dann rekapituliert, was in diesem Jahr alles geschafft wurde, dann sieht man im positiven Sinne, dass es ein langes Jahr war.

## Das Geld ist knapp – wie immer

Das stimmt so nicht ganz – aktuell ist die Lage noch prekärer als sonst. Deshalb wurde in und wird das Gemeindebudget laufend auf Einsparungsmöglichkeiten hin durchforstet. Auch bei den freiwilligen Gemeindeförderungen haben wir große Einsparungen vorgenommen. Das alles mit dem Hintergrund, dass wir uns Handlungsspielraum schaffen und auch gestalten und in die

Zukunft investieren zu können.

So wird im nächsten Jahr zB in die Sanierung der Irdninger Quellfassungen, die Anpassung der Kläranlage Donnersbachwald an den Stand der Technik oder in Straßensanierungen investiert. Die Straßensanierung am Erlsberg wird nächstes Jahr fertig abgerechnet. Für die Hochwasserverbauung in Donnersbachwald im Mörsbachgraben wird die nächsten 8 Jahre noch jeweils EUR 120.000 pro Jahr als Gemeindebeitrag fällig.

Die ÖVP bekennt sich ganz klar zum Neubau der Festhalle Irdning. Dafür stehen EUR 3,6 Mio an Landesförderungen bereit. Verschiedenste Kostenschätzungen haben aufgezeigt, dass nur ein Neubau sinnvoll ist – und auch nur das wird gefördert.

## KFZ Weisl

Werner und Martina Weisl haben sich nach 28 Jahren entschlossen, ihre

KFZ-Werkstätte zu verkaufen. Mir tut es persönlich sehr leid, so einen tollen Betrieb in Donnersbach zu verlieren. Aber ich gratuliere auch zum klaren Entschluss, das Lebenswerk jetzt zu fairen Bedingungen zu verkaufen. Auch hier hat sich ein Fenster geöffnet – und ihr habt es genutzt.

## Adventmarkt im Schlosshof

Der Elternverein der Volksschule Donnersbach hat nach der „Generalprobe“ in den beiden Vorjahren heuer ordentlich was draufgelegt und am 23. November einen wunderbaren Adventmarkt veranstaltet. Das große Interesse von BesucherInnen und AusstellerInnen gibt ihnen Recht. Vielen Dank für Euren Einsatz!

## Glasfaser

Die Grabungsarbeiten – ein leidiges Thema – sind nun bis auf einige Kleinigkeiten erledigt. Ich möchte aus technischer Sicht eine Lanze für die Glasfaser brechen: Glasfaser ist die einzige Technik, die die großen Datenmengen der Zukunft bewältigen kann. Ich bin begeistert, dass es gelungen ist, diese Technik im großen Stile hier bei uns am Land zu den Firmen und Haushalten zu bekommen. Und dass nicht nur in den Städten ausgebaut wird.

**Frohe Weihnachten  
und alles Gute im  
neuen Jahr wünscht  
Euch**

Johannes Zettler

**KOTRASCH**  
SEIT 1898

**Frohe  
Weihnachten &  
ein gutes neues  
Jahr 2026!**

@kotrasch.1898

Foto: Projekt / B.

## Einheitliches Leitsystem für Rad- und Mountainbikestrecken

In der ganzen Steiermark sorgt ein neues, einheitliches Leitsystem für mehr Übersicht auf Rad- und Mountainbike-Strecken. Die klar strukturierte Beschilderung macht sofort sichtbar, um welche Art von Strecke es sich handelt. Grüne Tafeln kennzeichnen gemütliche Freizeitradwege, rote stehen für Mountainbike- und Gravelbike-Routen, gel-

be weisen speziell angelegte MTB-Trails aus. Neu ist, dass alle Strecken mit einheitlichen Schildern ausgestattet wurden. Auf den touristischen Rundentafeln befindet sich unten links zusätzlich ein QR-Code, der direkt auf die Website des TVB Schladming-Dachstein führt – dort finden Radfahrer:innen immer die aktuellsten Informationen zur



jeweiligen Runde. Die Tafeln bestehen aus reinem Aluminium. Damit sind sie besonders langlebig und nachhaltig, da alte Schilder einfach neu beklebt und wiederverwendet werden können. So trägt das System nicht nur zu mehr Sicherheit und Klarheit auf den Strecken bei, sondern auch zu einem ressourcenschonenden Umgang mit Material. Das neue, einheitliche Leitsystem ist ein großer Schritt hin zu mehr Qualität im Radtourismus – für Gäste und Einheimische gleichermaßen.

### Impulse für die Region

Die Impulsfinanzierung von Schladming-Dachstein fördert Projekte, die zur touristischen Infrastruktur

beitragen, Natur erlebbar machen und Freizeitangebote erweitern. Eines dieser geförderten Projekte ist der neu gestaltete Heilkräuterlehrpfad auf der Planneralm. Er lädt dazu ein, beim Wandern innezuhalten und die faszinierende Welt der heimischen Alpenpflanzen kennenzulernen. Entlang des Weges informieren 6 Tafeln über 33 ausgewählte Kräuter, die in dieser Höhenlage natürlich vorkommen. Die Idee hinter dem Projekt war es, die alte Heilpflanzenkunde der Region wieder ins Bewusstsein zu rufen – als Ergänzung zur modernen Medizin und zur Förderung eines achtsamen Umgangs mit der Natur.



# REITH

## ERDBAU & TRANSPORTE

Tel. 0664/3824893

E-Mail. hannes.reith@aon.at



**SERVICE UND REPARATUR  
ALLER MARKEN**

**ABWICKLUNG VON  
VERSICHERUNGSSCHÄDEN**

**KFZ UND ERSATZTEILE  
HANDEL**

**WWW.KFZ-STROHMEIER.AT**

**IRDNING-DONNERSBACHTAL**

**TEL. 0676 / 9370179**







**Dr. Brigitte  
Kammerlander**  
Notarin

## Wie läuft ein Verlassenschaftsverfahren ab?

Nach jedem Todesfall führen NotarInnen das Verlassenschaftsverfahren für das Bezirksgericht als „GerichtskommissärInnen“ durch, das sehr vereinfacht dargestellt, wie folgt abläuft:

Der Verlassenschaftsakt wird jenem Notariat zugeteilt, in dessen Sprengel der Verstorbene seinen letzten Wohnsitz hatte.

Die erste Besprechung wird Todesfallaufnahme genannt, zu dieser werden Personen in das Notariat geladen, die über die persönlichen und vermögensrechtlichen Belange des Verstorbenen Bescheid wissen.

Stellt sich nach den notariellen Erhebungen heraus, dass kein Vermögen vorhanden ist oder be-

trägt dieses weniger als € 5.000,-- wird das Verfahren sofort beendet.

Ebenso kommt es zu keiner Verlassenschaftsabhandlung, wenn die Verlassenschaft überschuldet ist.

Die Verlassenschaftsabhandlung:

Der/die GerichtskommissärIn begleitet die Beteiligten während des gesamten Verfahrens bis zur Beendigung. Zuerst wird festgestellt, welche Personen erbberechtigt sind und ob diese die Erbschaft ausschlagen oder das Erbe antreten.

Die Erbberechtigten können zwischen einem „bedingten“ und einem „unbedingten“ Erbantritt wählen – darüber informieren die NotarInnen in ihrer Beratung.

Bei einer bedingten Erbantrittserklärung, wenn ein Pflichtteilsberechtigter

minderjährig ist, wenn eine Partei einen gesetzlichen Vertreter benötigt oder auf Antrag der Parteien erstellt der/die GerichtskommissärIn ein Inventar = vollständiges Verzeichnis der Verlassenschaft (Guthaben und Schulden) mit Bewertung zum Todeszeitpunkt. Angehörige, Mitbewohner etc. sind den GerichtskommissärInnen bei der Inventarisierung zur Hilfeleistung verpflichtet. Zur Bewertung ist oftmals ein Sachverständiger beizuziehen.

Die letztwilligen Verfügungen des Verstorbenen werden sämtlichen darin genannten Personen, den gesetzlichen Erben und Vermächtnisnehmern zur Kenntnis gebracht.

Mehrere Erben können

vor dem/der GerichtskommissärIn ein Erbteilungsübereinkommen über die Aufteilung der Verlassenschaft oder mit den Pflichtteilsberechtigten ein Pflichtteilsübereinkommen abschließen.

Das Verlassenschaftsverfahren endet mit dem sogenannten Einantwortungsbeschluss, mit welchem der Erbe/die Erben Eigentümer der Verlassenschaft werden.

Sollten zum Verlassenschaftsvermögen auch Liegenschaften, Häuser oder Wohnungen gehören, wird das Notariat in Ihrem Auftrag dann auch die Grunderwerbsteuermeldungen beim Finanzamt und die Eintragung des Eigentumsrechtes im Grundbuch durchführen.



## Donnersbacher Passionssingen 2026

am **21. März 2026** um **19:00 Uhr** in der **Pfarrkirche Donnersbach**

Mitwirkende: Kirchen- und Volksliedchor Donnersbach, Kirchleith Volksmusik Ensemble aus Bayern, Stoaberg Sängerinnen aus Bayern, Göllwurz'n Bläser aus Salzburg, Donnersbacher Viergesang, Passionsspielgruppe



## Das Projekt

Ein unabhängiges Fachgremium hat unter 13 Einreichungen das beste Projekt für das KLINIKUM STAINACH ausgewählt: Damit liegt ein sowohl in technischer Hinsicht als auch alle Patientenansprüche erfüllender Plan für ein hochmodernes Spital vor.

Der architektonisch ansprechende Gebäudekomplex am sonnigen Südhang und die Verwendung natürlicher Materialien in hellen freundlichen Farben bilden die Grundlage für eine Wohlfühlatmosphäre in den Arbeits- und Patientenräumen.

Hohes Augenmerk wird auf Nachhaltigkeit durch Erdwärme, Holzfassade und Grünflächen gelegt.

Projekt begleitend wird ein Personalwohnhaus und ein Kindergarten (geschätzter Bedarf zwei Kinderkrippen für je 14 Kinder und eine Kindergarten-Gruppe für 25 Kinder) errichtet.

Kostenplan: Errichtungskosten lt. Vorentwurf 334 Millionen Euro.

Betreuungskapazität 268 Einheiten:

228 Patientenbetten, 10 ambulante Behandlungsplätze, 30 Beobachtungsplätze inklusive 16 Dialyseplätze

## Aufgelesen!

Heinz Drobesh:

...„möchte ich betonen, dass der Landesrechnungshof Steiermark schon seit dem Prüfbericht zum Verbund Rottenmann/Bad Aussee (veröffentlicht im Jahr 2020) der Meinung ist, dass der Bezirk anstelle der bestehenden drei Standorte (Bad Aussee, Rottenmann, Schladming) ein Zentralspital benötigt. Nur so würde sich die Versorgung für alle in der Region wirklich verbessern und sie wäre finanziell leistbar.“

Quelle: Alpenpost, 13. Nov. 2025. Seite 2.



Steiermärkische  
**SPARKASSE**



*Frohe Weihnachten*

&

EIN GUTES NEUES JAHR

Gemeinsam Zukunft gestalten – mit Vertrauen,  
Verantwortung und einem starken Miteinander.

steiermaerkische.at



## LK-Wahl am 25. Jänner: „Wahlrecht nutzen, Gemeinschaft stärken“

Am 25. Jänner 2026 entscheiden wir in der Steiermark über die Zukunft unserer Landwirtschaft. Alle Land- und Forstwirte sowie alle, die land- und forstwirtschaftliche Grundstücke bewirtschaften und sonstige Kammerzugehörige sind aufgerufen, bei der Landwirtschaftskammerwahl ihre Stimme abzugeben, vor allem, um zu zeigen, dass die Landwirte Gewicht haben. Denn eines ist klar: wenn die Bauern nicht mehr Politik machen, dann entscheiden andere über uns.

Wir als Bauernbund Irdning-Donnersbachwald sowie der Bauernbund Donnersbach sorgen dafür, dass unsere Anliegen auf allen Ebenen eingebracht werden können: in

Irdning-Donnersbachtal, in Graz, in Wien und in Brüssel. Dieses starke Netzwerk auf allen Ebenen stellt sicher, dass wir mit am Tisch sitzen und bei Entscheidungsfindungen, die die Anliegen der Bäuerinnen und Bauern betreffen, mitreden.

Besonders aber für die Ortsebene sichert der Bauernbund wichtige Bereiche. Seien es Maschinengemeinschaften, die Kosten sparen, ortsgruppenübergreifende Ausflüge und Aktivitäten, die den Zusammenhalt stärken, regionale Anliegen, die wir konsequent weitertragen, Unterstützung im Alltag oder das weitum bekannte Almfest, eine starke Gemeinschaft und ein Netzwerk, auf das man sich verlassen kann.



Nur gemeinsam können wir etwas erreichen. Halten wir daher zusammen – für Irdning-Donnersbachtal und für die Zukunft unserer Land- und Forst-

wirtschaft.

\*Daher: Am 25. Jänner – deine Stimme für den Bauernbund.\*

**Frohe Weihnachten**  
UND EINEN ERFOLGREICHEN START INS NEUE JAHR

**Fotowerkstatt Irdning**

Stefanie Pulsinger  
Ringgasse 27  
8952 Irdning-Donnersbachtal  
0664 / 4664 831  
03682 / 22060  
www.fotowerkstatt-irdning.at  
office@fotowerkstatt-irdning.at

**Bäckerei & Nahversorger** **Dankelmayr**

**Brot und Gebäck in bester Qualität – aus der schon 1740 erwähnten, renommierten Bäckerei!**

**DONNERSBACH • Tel. & Fax 036 83/22 46**  
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 6.30-12.00, 15.00-18.00 Uhr, Sa 6.30-12.00 Uhr  
**Ihr Nahversorger für Alles, was Sie täglich brauchen!**

**WTP** **WALTER PACHERNEGG** **HAUSTECHNIK**

...wir installieren Zufriedenheit!



## Großprojekts: Die Wildbach- und Lawinerverbauung

Fortschritt bei der Verbauung des Mörsbachs in Donnersbachwald  
Irdning-Donnersbachtal,  
28. Oktober 2025

Gemeindevorstand be-  
sichtigt größte Sperre  
– Schutzprojekt gegen  
Murenabgänge schreitet  
planmäßig voran

Donnersbachwald – Der  
Schutz der Bevölkerung  
und der Infrastruktur vor  
Naturgefahren steht in  
Donnersbachwald derzeit  
im Mittelpunkt eines be-  
deutenden Großprojekts:  
Die Wildbach- und Lawi-  
nenverbauung (WLV) er-  
richtet entlang des Mörs-

bachs insgesamt acht  
Verbauungen (Sperren),  
um die Gefahr von Mu-  
renabgängen und Über-  
schwemmungen künftig  
deutlich zu reduzieren.  
Das mehrjährige Bauvor-  
haben umfasst ein sys-  
tematisches Schutzkon-  
zept mit Geschiebe- und  
wildholzbewirtschaften-  
den Maßnahmen, sowie  
linearen Maßnahmen zur  
schadlosen Ableitung der  
Hochwässer durch die  
Siedlungsbereiche. Die  
Umsetzung ist bis in das  
Jahr 2037 projektiert und  
umfasst ein Investitionsvo-  
lumen von über 6,5 Millio-  
nen Euro.



Vergangene Woche ver-  
schaffte sich der Ge-  
meindevorstand der  
Marktgemeinde Irdning-  
Donnersbachtal im Zuge  
eines Ortsaugenscheins  
ein Bild vom aktuellen  
Baufortschritt. Im Mittel-  
punkt der Besichtigung  
stand die größte der acht  
Sperren, die derzeit errich-  
tet wird und bereits weit  
fortgeschritten ist.

derer Dank gilt postum  
Landesrat Johann Seitinger,  
der sich sehr für das  
Schutzprojekt eingesetzt  
hat.“

Das Großprojekt wird in en-  
ger Kooperation zwischen  
Bund, Land, der Wildbach-  
und Lawinerverbauung  
sowie der Marktgemeinde  
Irdning-Donnersbachtal  
umgesetzt. Die Gemein-  
devertretung dankt in die-  
sem Zusammenhang allen  
Projektbeteiligten für die  
gute und reibungslose Zu-  
sammenarbeit.

„Die vergangenen Unwet-  
tereignisse haben ein-  
drucksvoll gezeigt, wie  
notwendig diese Schutz-  
maßnahmen sind und  
welch ein Gefahrenpoten-  
zial vom Mörsbach aus-  
geht“, betonte Bürger-  
meister Herbert Gugganig  
beim Lokalaugenschein.  
„Wir sind sehr dankbar,  
dass die öffentliche Hand  
hier so rasch gehandelt  
hat und dieses wichtige  
Projekt auf den Weg ge-  
bracht wurde. Ein beson-

Mit der Fertigstellung  
wird der Mörsbach künf-  
tig deutlich besser gegen  
Starkregenereignisse und  
Murenabgänge gesichert  
sein – ein entscheidender  
Beitrag zur Sicherheit der  
Bewohnerinnen und Be-  
wohner von Donnersbach-  
wald und zum Schutz der  
regionalen Infrastruktur.



**Landwirtschaftskammer-Wahl**

# 25. Jänner 2026

Nützen auch Sie die  
**Briefwahl!**

Wahlkarte von  
13. bis 20. Jänner 2026  
in Ihrem Gemeindeamt  
anfordern!

stmk.lko.at
WhatsApp

RESTAURANT • ZIMMER • WELLNESS

*Gutes Essen und Trinken  
sind ein Ausdruck  
besonderer Lebensfreude.*

8953 Donnersbach, 03683/22 15

*Auf Ihren Besuch  
freut sich Familie Rüscher*

[www.gasthof-ruescher.at](http://www.gasthof-ruescher.at)



# Lebensadern erhalten – Sanierung des Erlsbergweges ist abgeschlossen!

Die Komplettsanierung des Winklarn-Erlsbergweges wurde dieses Jahr endlich abgeschlossen. Mit dem Baustart im Jahr 2018 wurde ein Projekt umgesetzt, welches gut 18 km Weglänge umfasst und um die 5.000.000 € kosten wird.

Lange wurde darüber diskutiert, ob und wie man den teils desolaten Weg am Erlsberg, welcher großteils 40 Jahre und noch älter ist, sanieren kann. Durch die stückweise gefährlichen Wegaufbrüche im Winter und im Frühjahr, war eine Schneeräumung, sowie ein normales Befahren nicht mehr möglich. Deshalb wurde im Jahr 2017 der Antrag auf Sanierung des Wegenetzes in der Jahreshauptversammlung und auch durch die anwesenden Mitglieder mehrheitlich angenommen.

Damit wurde ein Grundstein gelegt, dessen Ausmaß und Umfang damals noch keiner erahnen konnte. Denn neben der Frage der Umsetzung, stellte sich auch die Frage der Finanzierung und Abwicklung. Und hier müssen wir Erlsberger besonders unserem Altbürgermeister

Karl Lackner und unserem Bürgermeister Herbert Gugganig danken. Ohne ihre Unterstützung und Hilfe, wäre dieses Projekt kaum umsetzbar gewesen.

Die Gemeinde Irdning-Donnerbachthal, hat neben der finanziellen Unterstützung auch den Großteil der Administration des Bauprojekts übernommen, hier gebührt besonderer Dank unserem Amtsleiter Jörg Rüscher und allen fleißigen Damen im Gemeindeamt.

Der Baustart im Jahr 2018 war alles andere als einfach, neben der umfassenden Bürokratie der Förderantragstellung, kamen auch unerwartete Planungsänderungen, durch die schwierigen Baubedingungen im steilen Gelände dazu. Aber einmal begonnen, gab es kein Zurück mehr. Nur die Coronapandemie hat uns unerwartet um 1 Jahr zurückgeworfen, da es hier keine Möglichkeit der Förderantragstellung gab. Weiters mussten wir im Zuge des Bauprojekts auch erkennen, dass gewisse Wegabschnitte am Erlsberg nicht in die Förderkriterien passen und deshalb



nicht förderfähig sind. Hier hat uns ebenfalls die Gemeinde unter die Arme gegriffen und die Kosten der nicht förderfähigen Wegabschnitte Donnersbach-Götn und Winklarn-Teich zur Gänze über Sonderbudgetmittel finanziert.

2025 war es endlich so weit, nach Jahren des Bauens, der Rückschläge durch Unwetter und der Bürokratie, konnte die Komplettsanierung des Erlsbergweges abgeschlossen werden.

In Summe sprechen wir über gut 5.000.000 € Baukosten, wovon ca. 65% gefördert wurden. Die Gemeinde „stemmte“ über 1.000.000 € an Restkosten und die Anrainer haben in Summe über

800.000 € finanziert.

Die Dimension dieses Vorhabens hat mich und meinen Vorstand oft in die Knie gezwungen, jedoch haben wir uns immer wieder die Wichtigkeit dieses Projekts vor Augen geführt. Hier entstand eine Lebensader, ohne die es in absehbarer Zukunft schwierig geworden wäre, am Erlsberg zu leben. Trotz aller Widrigkeiten, etwas geschaffen zu haben, was auch noch unseren Kindern das Leben am schönsten Ort in unserer Gemeinde ermöglicht, ist unbezahlbar.

Martin Gruber  
Obmann der „Öffentlich-rechtlichen Weggenossenschaft Erlsberg“

Aus erster Hand

**ALLES NACH PLAN**

**ZELZER**  
Baumanagement | Consulting

**Nicht Kunst und Wissenschaft allein,  
Geduld will bei dem Werke sein.**

**Wolfgang Zelzer, MSc**  
Akad. Projektmanager Bau

Tel.: +43 (0) 664 / 822 38 08  
Mail: wo.zelzer@zelzer.info

**INGENIEUR BÜRO**

A-8952 Irdning • Hauptplatz 49 • [www.zelzer.info](http://www.zelzer.info)



## Begegnung zwischen Jung & Alt – Laternenbesuch im Tageszentrum und Pflegeheim Irdning



Am 10. November 2025 machten sich die Kinder des WIKI Kindergartens Irdning mit großer Aufregung und ihren hell leuchtenden Laternen auf den Weg ins Tageszentrum und ins Pflegeheim Irdning. Schon unterwegs konnte man spüren, wie stolz und gespannt die Kinder waren – und ebenso herzlich und voller Vor-

freude wurden sie von den Bewohnerinnen und Bewohnern empfangen. Im Aufenthaltsraum präsentierten die Kinder ein kleines musikalisches Programm: Mit strahlenden Augen sangen sie Laternenlieder und führten ihr Martinsspiel auf. Die Bewohnerinnen und Bewohner lauschten aufmerksam, viele sangen leise

mit, und die Freude über den Besuch war deutlich spürbar.

Als besonderes Zeichen des Miteinanders überreichten die Kinder dem Haus eine selbstgebastelte Laterne sowie selbstgebackene Kekse, die sie zuvor gemeinsam in der Kindergartenküche mit viel Eifer zubereitet hatten. Diese kleinen Aufmerksamkeiten sorgten für strahlende Gesichter.

Der Besuch machte einmal mehr sichtbar, wie bereichernd die Begegnungen zwischen Jung und

Alt sind. Die Kinder konnten ihre sozialen und emotionalen Kompetenzen stärken, Empathie erleben und stolz zeigen, was sie gelernt und gestaltet haben. Ebenso erfüllte der Besuch die Seniorinnen und Senioren mit spürbarer Wärme, Abwechslung und wertvollen Erinnerungen.

Voller schöner Eindrücke, neuer Erfahrungen und dem Gefühl, etwas Wertvolles beigetragen zu haben, kehrten die Kinder schließlich in den Kindergarten zurück.

Ihr Wissen wächst.



### Strudelwerkstatt

#### Lass dich kulinarisch einwickeln

Neben Basisrezepturen für diverse Strudelhüllen lernen wir, wie man Strudelteig selber auszieht, probieren die köstliche Vielfalt an regionalen, pffrigen Füllvarianten und bekommen viele Tipps für die Strudelküche daheim.

**Ort und Zeit:** MS Irdning, Irdning-Donnersbachtal  
Di., 13.01.2026, 17.00 – 20.30 Uhr

**Referentin:** SB Simone Reiter

**Kosten:** € 39,00  
exkl. Lebensmittel

**Anmeldung:**  
[www.stmk.lfi.at](http://www.stmk.lfi.at)  
T 03862/51955-4111



SEMINAR  
BAUER  
INNEN

**Elektro  
TECHNIK**

**Josef Schoiswohl 0664/56 50 727**

Tel. + Fax: 03683/31102, e-mail: [schoiswohl94@gmx.at](mailto:schoiswohl94@gmx.at)  
**A-8953 DONNERSBACH Nr. 95**



## Der erste Schnee in der WIKI Kinderkrippe Irdning

Der erste Schnee im Jahr ist wie immer ein ganz besonderes Ereignis. Aufgeregt kleben die Kinder an den Fenstern und beobachten fasziniert, wie die dicken Flocken langsam zu Boden tanzen.

„Wann gehen wir endlich hinaus?“ – diese Frage hört man an diesem Morgen besonders oft. Ungeduldig warten die Kinder darauf, mit der Jause fertig zu werden, endlich den Skianzug, die Schneestiefel und Handschuhe anzuziehen und hinaus in das

weiße Winterwunderland zu stürmen.

Die ersten Schritte im frischen Schnee versetzen viele ins Staunen. Besonders unsere Kleinsten entdecken mit leuchtenden Augen das kühle, weiße Etwas und setzen vorsichtig einen Fuß vor den anderen. Schon nach kurzer Zeit entstehen die ersten Schneebälle, und gemeinsam wird ein Schneemann gebaut, der später den Namen Olaf bekommt.



Andere greifen zu Schneeschaufeln und machen sich eifrig ans Werk, während unsere Schneeflitzer über die frisch entstandene Bobbahn sausen.

Natürlich darf auch eine Schneeburg nicht fehlen. Stück für Stück wächst sie höher und höher und wird von den Kindern begeis-

tert erobert. Die Freude ist im ganzen Garten spürbar – bei Klein und Groß!

Für die Kinder ist der erste Schnee jedes Jahr aufs Neue ein Moment voller Staunen und Begeisterung. Sie entdecken die Natur auf eine neue, spielerische Weise, die Kinderaugen zum Strahlen bringt.

Bildung

Ihr Wissen wächst.



### Vielfältiges Gebäckskörberl

Mit dem richtigen Grundrezept, Tipps und Tricks bei der Verarbeitung und der Ideenvielfalt bei den pikanten Füllungen wird je nach Saison und Anlass künftig das richtige Gebäck serviert.

Gebäcke sind nicht nur hübsch anzusehen, sondern schmecken auch besonders herzhaft.

**Ort und Zeit:** Mittelschule Irdning  
Mi., 04.02.2026, 16.30 – 20.30 Uhr

**Referentin:** SB Simone Reiter

**Kosten:** € 56,00  
inkl. Lebensmittel

**Anmeldung:**  
[www.stmk.lfi.at](http://www.stmk.lfi.at)  
T 03862/51955-4111



SEMINAR  
BÄUER  
INNEN



Dahoam in Irdning-Donnersbachtal

## Führungswechsel im Vorstand des Montessori-Kindergartens

Der Montessori-Kindergarten begrüßt seit dem neuen Kindergartenjahr einen neuen Vorstand und blickt mit viel Vorfreude und Engagement in die Zukunft. Bei der alljährlichen Jahreshauptversammlung übergab Obmann Johannes Ilsinger sein Amt an die neue Obfrau Lisa Bachmaier. Auch die anderen Funktionen des Vorstands werden von nun an von neuen Mitgliedern besetzt. Der neue Vorstand freut sich darauf, frische Ideen einzubringen, tatkräftig zu unterstützen und gemeinsam mit der gesamten Kindergarten-gemeinschaft wundervolle Veranstaltungen und Projekte auf die Beine zu stellen. Mit viel Motivation und kreativen Visionen will das Team dazu beitragen, den Kindergarten und die Gemeinde noch bunter und lebensfroher zu gestalten. Der Vorstand freut sich auf eine konstruktive



Zusammenarbeit und eine spannende Zeit im Sinne der Kinder und ihrer Entwicklung. Ein besonderer Dank gilt

Engagement. Nur durch diese Unterstützung ist es möglich, das pädagogische Konzept weiter auszubauen und den Kindern ein vielfältiges, selbstbestimmtes und kreatives Lernumfeld zu bieten.

Ein herzliches Dankeschön geht zudem an den „alten“ Vorstand unter der Leitung von Johannes Ilsinger. Vielen Dank für die geleistete Arbeit und die wertvolle Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Und zu guter Letzt gilt es auch, dem Herzen des Kindergartens, unseren Pädagoginnen Bianca, Anita & Cornelia DANKE zu sagen. Durch euer Engagement und eure wertvolle Arbeit der letzten Jahre blüht die „Bunte Wiese“ besonders auf.

den vielen Unterstützern des Vereins - denn der Montessori Kindergarten lebt maßgeblich von Spenden und ehrenamtlichem

Das alte Jahr schlüpft jetzt ins Winterkleid,  
drum wird's für unsere dankbaren Wünsche  
allerhöchste Zeit.

Danke für eure Treue, für euer Lachen, unsere  
Gespräche und eure Zeit –  
ihr macht mein Wohlfühlstudio zu einem Ort voller  
Herzlichkeit.

Ihr seid der Grund, warum es hier so gut gelingt,  
warum der Alltag manchmal leichter klingt.

Mit euch ist die Arbeit doppelt so toll –  
drum freuen wir uns aufs nächste Jahr schon voll.

Bleibt weiter gern an unserer Seite  
und kommt auch nächstes Jahr zu uns.  
Gemeinsam schaffen wir mit Herz  
die kleine Wohlfühl-Zauberkunst.

**www.werdefitmituns.net**  
Abnehmen  
Muskelaufbau  
Energie

Alexandras Wohlfühlstudio  
Alexandra Sorger Pötsch

Alexandras Wohlfühlstudio  
Aignerstraße 72/2  
8952 Irnding  
03682/22572  
0664/3835129  
E-Mail: office@wohlfuehlstudio.info  
www.wohlfuehlstudio.info

Med. Heilmasseurin, Cranio Sacral Therapeutin, Bachblütenberaterin,  
Dipl. Energetikerin, Dipl. Iridologin,  
Med. und Diabetische Fußpflege & Kosmetik,  
Körperkentrainerin, Kräuterpädagogin, Ernährungsberaterin,  
Aromaberaterin, Heilpraktikerin nach D.R.  
Aus und Weiterbildungen im Energetikbereich



## St. Martin – Ein Vorbild für Mut im Alltag

Wenn im November die Laternen leuchten, erinnern wir uns an St. Martin und seine berühmte Mantelteilung, die traditionell für Teilen und Nächstenliebe steht. In diesem Jahr haben wir den Blick jedoch erweitert und ein weiteres, ebenso wichtiges Thema in den Mittelpunkt gestellt: den Mut, der ebenso tief in seiner Geschichte verankert ist.

Mut zeigt sich dort, wo Menschen hinsehen, wenn andere wegschauen, wo jemand teilt, obwohl es unbequem ist, und wo Hilfe angeboten wird, auch wenn man selbst wenig hat. Genau dafür steht St. Martin – als stilles, zeitloses Vorbild, das uns zeigt, dass Mut oft leise beginnt. Auch im Kindergarten haben wir uns in den vergangenen Wochen intensiv mit diesem Gedanken auseinandergesetzt. In Anlehnung an die Geschichte des heiligen St. Martin haben die Kinder erfahren, dass Mut häufig in kleinen Momenten steckt: wenn sie einen Freund trösten, sich für jemanden stark machen oder etwas Neues ausprobieren, obwohl es ihnen vielleicht zunächst schwerfällt. Diese alltäglichen Mut-Momente wurden gemeinsam entdeckt, benannt und gefeiert.

Der Höhepunkt unserer Beschäftigung mit dem Thema war unser stimmungsvolles Laternenfest. In warmem Licht und fröhlicher Atmosphäre konnten die Kinder erleben, wie Martins Botschaft weiterlebt – von Herz zu Herz, von Licht zu Licht. Die selbstgestalteten Laternen erinnerten daran, dass jeder ein kleines Licht

der Freundlichkeit und des Muts in sich trägt.

Mit diesem Gedanken blicken wir nun in die Adventszeit, in der wir uns mit dem Thema Freundschaft beschäftigen. Wir sprechen darüber, was Kindern guttut, wie man Licht und Freude schenken kann und welche kleinen Gesten zeigen, dass wir füreinander da sind. Jedes Kind hat dafür zwei Sterne gestaltet:

- Ein Stern zeigt: „Das tut mir gut.“
- Ein Stern zeigt: „So schenke ich anderen Licht.“

Gemeinsam ergeben all diese Sterne einen leuchtenden Weg durch die Adventszeit – einen Weg voller Freundlichkeit, Achtsamkeit und Miteinander, der uns hoffentlich alle ein Stück näher zusammenbringt.



Wir wünschen allen, diesen leuchtenden Weg durch die Adventszeit mit Freude und Offenheit zu gehen.

Das Montessoriteam



# GASTHOF LEITNER

≈ Der Wirt an der Klamm ≈



**GRIMMING  
DROGERIE**

A-8952 Irnding, Hauptplatz 518  
0043 3682 22442  
0043 664 993 48 190  
office@drogerie.gmbh

# GUTSCHEIN

# 10%



---Coupon ausschneiden & mitbringen---

Vielen Dank für Ihre Treue und wunderschöne stille Weihnachten. Ihre Grimming Drogerie Team.

## Neues Vorstandsteam im Elternverein der VS Donnersbach

Mit Beginn des Schuljahres 2025/26 hat sich unser Vorstandsteam neu formiert. Mit vielen Ideen blicken wir auf die kommende Zeit und freuen uns auf zahlreiche Aktivitäten, die das Miteinander stärken und die unseren Kindern zugute kommen.

Gemeinsam möchten wir mit viel Engagement und in bewährter Erfahrung daran arbeiten, das schulische sowie auch außerschulische Umfeld unserer Kinder weiterhin positiv zu gestalten. Wir bedanken uns für das Vertrauen und freuen uns auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit in einem motivierten Team.



Unser Vorstandsteam:  
Sandra Zettler, Sandra Huber, Angela Zettler, Ivonne Rudorfer, Jacqueline Leitner-Steiner, Sonja Bochsichler, Maria Koller, Regina Werger und Kristina Kirner

Sandra Zettler  
für den Elternverein der VS Donnersbach



Ab sofort erhältlich!

Markenneuheit  
Elbsand

Gutschein von Dahoam-Zeitschrift

**25%**

Einkaufs Rabatt

Auf einen Getränke- oder Lebensmittelartikel Ihrer Wahl.  
Ausgenommen Babyernährung. Gültig bis 31.01.2026 bei Landmarkt SPAR Irnding.

Gutschein von Dahoam-Zeitschrift

**25%**

Einkaufs Rabatt

Auf einen Getränke- oder Lebensmittelartikel Ihrer Wahl.  
Ausgenommen Babyernährung. Gültig bis 31.01.2026 bei Landmarkt SPAR Irnding.

**Lagerhaus Aigen**

**€ 10,- Gutschein**

Haus & Garten

UNSER  
LAGERHAUS  
Die Kraft fürs Land

Bei einem Einkauf ab € 50,- im Landmarkt Lagerhaus Aigen. Gültig für alle Haus- und Gartenprodukte bis 31.01.2026. Ausgenommen von dieser Aktion sind bereits getätigte Aufträge, Baustoffe, Energie, Agrar, Miele, Kärcher und Eigenmarken. Irrtum, Druck und Satzfehler vorbehalten. Aktion nur gültig unter der Abgabe des Gutscheinabschnittes.





## VS Donnersbach Adventszauber in Donnersbach

Der vom Elternverein der Volksschule Donnersbach organisierte Adventmarkt am 23. November war ein voller Erfolg und bot den zahlreichen BesucherInnen ein vorweihnachtliches Einstimmen auf die Adventzeit. Rund 20 AusstellerInnen – alleamt lokale KünstlerInnen und HandwerkerInnen – präsentierten ihre liebevoll gefertigten Produkte, handgemachten Besonderheiten und köstlichen regionalen Spezialitäten. Die hohe Qualität der ausgestellten Erzeugnisse und das vielfältige Angebot sorgten für große Begeisterung.



Die Atmosphäre im Schlosshof Donnersbach war ausgesprochen gemütlich und stimmungsvoll. Viele positive Rückmeldungen bestätigen, dass die Veranstaltung zu einem gelungenen Adventszauber wurde und trotz der Kälte zum Verweilen und Schmökern einlud.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen beigetragen haben: den Eltern, die mit viel Engagement vorbereiteten, bastelten, back-

ten und unterstützten. Ein ganz besonderer Dank gilt Sonja Bochsichler, die mit ihrer hervorragenden Organisation maßgeblich zum reibungslosen Ablauf beigetragen hat. Ein besonderes Highlight waren auch ihre Bergalpakas, die mit vor Ort waren. Ebenso geht ein großes Danke an die Firmlinge, die die Gäste kulinarisch verwöhnten, sowie an die Musikanten, die den Adventmarkt mit ihren weihnachtlichen Klängen stimmungsvoll umrahmten. Der Elternverein freut sich

über den großen Zuspruch und bedankt sich bei allen Mitwirkenden und BesucherInnen fürs Dabeisein

und Mitgestalten. Sandra Zettler für den Elternverein der VS Donnersbach

**Gasthof**  
**Krapflhof**

**Fam. Köhl**

**8953 Donnersbach , Erlsberg 18**

**Tel. 03683/2291 krapflhof@aon.at**

**Gemütlicher Gasthof in sonniger**

**Panoramalage**



## KIGA Donnersbach

„Beim Reden kommen die Leute zusammen“ – und manchmal entstehen dabei schöne Überraschungen.

Durch einen glücklichen Zufall durfte sich unser Kindergarten über eine großzügige Spende freuen: Eine neue Waschmaschine und ein Wäschetrockner der Marke Miele wurden uns von zwei regionalen Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Unsere edlen Spender sind Elektrotechnik Josef Schoiswohl und AK Erdbau Alfred Köhl.

Lieber Sepp, lieber Fred – ein herzliches Dankeschön für dieses wertvolle Ge-

schenk, das unseren Alltag im Kindergarten spürbar erleichtert.

Dank eurer Unterstützung können wir unsere Arbeit effizienter erledigen.

Der Wiki Kindergarten Donnersbach bedankt sich sehr für diese großartige Hilfe und das Zeichen gelebter Nachbarschaft.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Irene & Birgit



## Geschätzte Kundinnen und Kunden, Geschäftspartner und Freunde!

„Eine gute Gelegenheit ist wie ein Sonnenaufgang. Wenn du zu lange wartest, ist es zu spät“

Wir haben den Sonnenaufgang nicht verpasst und am 12.12.2025 nach 28 Jahren unsere Werkstatttore für immer geschlossen.

Mit diesem Schritt geht für uns eine wichtige Zeit zu Ende, und damit ist es an der Zeit DANKE zu sagen, danke für eure Treue, eure Unterstützung und die langjährige gute Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitern, die uns über viele Jahre

verlässlich begleitet und zum Erfolg des Betriebes beigetragen haben. Und nicht zuletzt:

Ein Betrieb lebt von seinen Kundinnen und Kunden.

DANKE an Euch alle für fast drei Jahrzehnte Vertrauen und Wertschätzung.

Wir blicken mit Dankbarkeit auf die gemeinsame Zeit zurück.

In diesem Sinne wünschen wir Euch

FROHE WEIHNACHTEN

viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen JAHR!

Euer Team der KFZ Weisl GmbH







## VS Donnersbach Lego-Spike und MINT

Die vergangenen Sachunterrichtsstunden drehten sich auf allen vier Schulstufen ganz um MINT – mit spannenden Projekten aus dem LEGO® Education SPIKE™ Essential-Set. Die Kinder tauchten spielerisch in die Welt des Konstruierens, Programmierens und Problemlösens ein und entdeckten dabei, wie viel Freude informatisches Arbeiten machen kann. Die Schülerinnen und Schüler sammelten ihre ersten Erfahrungen mit einfachen Programmierblöcken. Sie ließen Figuren bewegen, Farben ändern oder Geräusche abspielen. Ganz nebenbei lernten sie dabei wichtige Grundlagen wie Abläufe zu planen, Befehle logisch anzuordnen und Fehler selbstständig zu finden.

Die Begeisterung aller Klassen war groß – und viele Kinder waren kaum zu bremsen, wenn es darum ging, ihre Modelle zu verbessern oder neue Ideen auszuprobieren.

Ein Besuch bei der Kunstschmiede der Familie Schweiger.

Mit großen Augen und viel Neugier bestaunten die

Kinder, wie ausglühendem Metall kunstvolle Werkstücke entstehen. Unter fachkundiger Anleitung durften alle sogar selbst Hand anlegen: gestanzt, gebohrt und geschliffen wurde eifrig – und am Ende hielt jedes Kind stolz seinen eigenen Schlüsselanhänger mit den eigenen Initialen in den Händen. Zum Abschluss wartete noch eine liebevoll vorbereitete Jause auf die Kinder: frische Brezen und knackige Äpfel – gespendet von der Familie Schweiger. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Schweiger für die großzügige Einladung, die köstliche Jause, die geduldige Begleitung und den spannenden Einblick in ihr traditionsreiches Handwerk.

Tag der Bäuerinnen – Alles rund um die Karotte  
Heute besuchten uns die Bäuerinnen Sylvia Schwarz und Christina Ilsinger anlässlich des Tages der Bäuerinnen. Im heurigen Jahr drehte sich alles um die Karotte. Die Kinder erfuhren dabei viel Spannendes über Nachhaltigkeit, regionale Lebensmittel und biologische Landwirtschaft. Mit großem Eifer

wurde gelernt, gebastelt – und als süße Belohnung gab es köstliche Karotten Muffins. Ein herzliches Dankeschön an unsere Bäuerinnen, die den Kindern mit so viel Herz, Wissen und Engagement

einen wunderbaren Vormittag geschenkt haben. Die Kinder und das TEAM der VS Donnersbach wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2026.





## Europatage 2025 an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Unser Europa: Werte. Wandel. Zukunft!

Die Europatage 2025 machten Raumberg-Gumpenstein Ende November erneut zum Treffpunkt für junge Menschen und hochkarätige Persönlichkeiten aus Politik, Landwirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Medien. Unter dem Motto „Unser Europa: Werte. Wandel. Zukunft!“ wurde zwei Tage lang intensiv über jene Fragen diskutiert, die Europas Zukunft prägen – und die die junge Generation besonders betreffen.

In spannenden Panels und Diskussionsrunden gaben renommierte Vortragende wie Mag. Dr. Ernst Sittlinger, EU-Abgeordneter DI Alexander Bernhuber, Alt-Vizekanzler Dr. Josef Riegler und Weihbischof Mag. Johannes Freitag wertvolle Impulse. Moderiert wurden die beiden Tage von ORF-Moderatorin



© HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Bettina Zajac, unterstützt durch engagierte Schülerinnen und Schüler.

Ein kulturelles Highlight war der Abend „Klassik trifft Literatur und Volksmusik“ mit Preisträger:innen der Zukunftsstimme Österreich und des Ju-

nioren Bachmannpreises sowie Volksmusikensembles der HBLFA. Regionale Kulinarik und musikalische Beiträge der Jugend machten die Europatage zudem zu einem stimmigen Begegnungsraum. Besonders prägend war

der aktive Beitrag der Schülerinnen und Schüler, die mitdiskutierten, moderierten und mitgestalteten. Die Europatage 2025 zeigten damit eindrucksvoll, wie wichtig die Stimme der Jugend für die Zukunft Europas ist.



Tel. (03682) 244 42 8952 Irdning, Klostergasse 31



Weihnachtsöffnungszeiten:

Montag 22.12. 8:00 – 18:00, Dienstag 23.12. 8:00 – 15:00  
24.12. – 28.12. geschlossen

Ab Montag den 29.12. sind wir wie gewohnt für euch da!  
Besinnliche Feiertage wünscht euer Friseur Anneliese Team





# FF Altirdning Ereignisreiches zweites Halbjahr

Im vergangenen Halbjahr konnten wir wieder unsere zwei traditionellen Veranstaltungen, das Sommerfest sowie das Backhendfest abhalten. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Besuchern, Sponsoren und Helfern für die großartige Unterstützung!

Aber auch zu einigen Einsätzen mussten wir ausrücken. Unter anderem galt es, diverse Insekteneinsätze, einen Kellerbrand und einen Akkubrand abzuarbeiten. Ebenso wurden ein überfluteter Keller ausgepumpt und umgestürzte Bäume von der Straße entfernt.



Am 24. Dezember wird unsere Feuerwehrjugend das Friedenslicht in Altirdning, Bleiberg und Kienach, sofern es die Witterung zulässt, wieder von Haus zu Haus bringen.

Die Kameraden der FF Altirdning wünschen der gesamten Bevölkerung frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.



Feuerwehr

## FF Erlsberg

Ein „ausbildungsreicher“ Herbst liegt hinter uns, in dem einige unserer Atemschutzträger die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und Silber erfolgreich absolvierten. Weiters wurde auch der Funkgrundlehrgang in Liezen von einem Teil unserer Jungfeuerwehrmänner besucht. Wir gratulieren allen Beteiligten und bedanken uns bei unserem Ausbilderteam.

Ebenso konnten Übungen mit unseren Nachbarfeuerwehren Donnersbach und Donnersbachwald, sowie mit Lantschern durchgeführt werden. Bei diesen konnte die gute Zusammenarbeit der Feuerwehren noch weiter vertieft werden.

Zum Abschluss möchten wir unseren Kameraden, deren Familien und der gesamten Bevölkerung unserer schönen Gemeinde frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026 wünschen Eure FF Erlsberg!

Vorankündigung  
Friedenslicht:  
Auch heuer besteht  
wieder die Möglichkeit  
am 24.12 von 09:00-  
11:30 das Friedenslicht  
bei uns im Feuerwehr-  
depot abzuholen.







## Aktiver Herbst der Feuerwehr Donnersbach

Branddienstleistungsprüfung

Nach intensiven Vorbereitungen wurde am Samstag, dem 27.09.2025 auf der Freizeitanlage Donnersbach die Branddienstleistungsprüfung in Bronze, Silber und Gold durchgeführt.

Insgesamt stellten sich 27 Kameraden der Feuerwehr Donnersbach dieser Prüfung.

Bei der Schlusskundgebung beim Rüsthaus Donnersbach konnten

9 Abzeichen in Gold, 7 Ab-

zeichen in Silber und 11 Abzeichen in Bronze von unserem Brandrat Benji Schachner übergeben werden.

37. Planneralm Bergpreis  
Danke an alle Teilnehmer für euer Kommen und euer diszipliniertes Verhalten auf der Bergpreisstrecke, danke auch an die zahlreichen Zuschauer und die Fanzonen entlang der Strecke, danke für die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren:

Planneralm  
Tourismusverband Schlad-



ming Dachstein  
Schmiede Schweiger Irdning  
Werkzeugbau Grüsser  
ETS Irdning  
Danke auch den 36 Personen der Feuerwehr Donnersbach, die für einen reibungslosen Ablauf die-

ser Veranstaltung sorgten.  
Wir sehen uns am 17.10.2026 beim 38. Planneralm Bergpreis.  
Friedenslicht der Feuerwehrjugend: am 24.12.2025 von 9 - 12 Uhr im Rüsthaus Donnersbach.

## BDLP in Silber & Gold, „Herbstinferno“ und Räumungsübung an der HBLFA Raumberg- Gumpenstein bei der Freiwilligen Feuerwehr Raumberg

Nach übungsreichen Wochen konnten im Oktober einige Mitglieder der FF Raumberg das Brand-

dienstleistungsprüfungs-Abzeichen in Silber und Gold entgegennehmen, wir gratulieren Ihnen sehr

herzlich. Bei diesem Abzeichen sind drei verschiedene Einsatzszenarien (ein Holzstapelbrand, ein Flüssigkeitsbrand und ein Scheunenbrand) abzuarbeiten. Ebenfalls werden alle Geräte aus dem Fahrzeug abgefragt, die bei geschlossenen Geräträumen zu zeigen sind. Anfang November veranstalteten wir unser alljährliches Herbstfest, heuer erstmals unter dem Namen „Herbstinferno“. Die Besucher der Veranstaltung verbrachten lustige Stunden und es wurde bis

in die frühen Morgenstunden gemeinsam gefeiert. Am 29. Oktober 2025 hielten wir die jährliche Räumungsübung an der HBLFA Raumberg- Gumpenstein ab. Beübt wurde dieses Jahr das Pötschhaus, die 3 vermissten Personen im Gebäude konnten erfolgreich gerettet werden.

Die Feuerwehr Raumberg wünscht Ihnen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr & Gut Heil!





Dein  
**BAUERNBUND**  
Bezirk Liezen

Mit **Herz & Hausverstand**  
für unsere  
Betriebe.

Peter Kettner  
Kammerobmann  
Bezirk Liezen

Andreas Steinegger  
LK-Präsident

## Der Bauernbund Liezen mit neuem Schwung!

Am 25. Jänner 2026 wählen die steirischen Bäuerinnen und Bauern sowie alle Grundbesitzer ihre Vertretung in der Landwirtschaftskammer und in der Bezirkskammer.

Im **Bezirk Liezen** treten wir bei der **Landwirtschaftskammerwahl** mit einem klaren Auftrag an: die Zukunft unserer bäuerlichen Familienbetriebe nachhaltig abzusichern. Unser Ziel ist es, die regionale Landwirtschaft zu stärken, damit hochwertige Lebensmittel aus der Steiermark auch weiterhin in unseren Küchen Vorrang haben. Gleichzeitig wollen wir unseren Höfen mehr Entscheidungsfreiheit ermöglichen — mit weniger Bürokratie und mehr Selbstbestimmung.

Wir setzen uns dafür ein, **zusätzliche Belastungen** durch EU-Vorgaben wie die **Renaturierungs-** oder **Entwaldungsverordnung** zu **verhindern**. Moderne und **verfügbare Pflanzenschutzmittel**, praktikable Regeln und verlässliche Rahmenbedingungen sind für eine **sichere Lebensmittelversorgung** unverzichtbar.

Unser Anspruch ist klar: mehr Sicherheit, mehr Wertschöpfung und mehr Zukunft für die Landwirtschaft im **Bezirk Liezen** — damit die Steiermark auch weiterhin das führende **Landwirtschafts- und Forstland Österreichs** bleibt!

Mit **Bezirkskammerobmann Peter Kettner** und **Kammerpräsident Andreas Steinegger** hat der **Steirische Bauernbund** ein starkes Team, das mit Herz, Wissen und Ehrlichkeit der steirischen Agrarpolitik neuem Schwung verleiht und die Interessen der Bäuerinnen und Bauern vertritt.

**Am 25. Jänner gilt daher: hingehen, Bauernbund wählen und mitbestimmen.**  
**Für eine starke bäuerliche Vertretung!**

**STEIRISCHER  
BAUERNBUND**



**25. Jänner '26**  
**LK-Wahl**  
**LISTE 1**

## ATV Mercado Irdning startet stark – und kämpft sich beeindruckend zurück

Der ATV Mercado Irdning blickt auf eine Herbstsaison zurück, die alles bot: verheißungsvolle Anfangserfolge, eine Phase des Durchhängens und schließlich ein beeindruckendes Aufbäumen, das die junge Mannschaft in eine aussichtsreiche Position für das Frühjahr bringt.

Zu Saisonbeginn präsentierte sich das Team von Trainer Dusvald in ausgezeichneter Form. Mit viel Tempo, Engagement und erfrischendem Offensivspiel sammelte die talentierte Truppe wichtige Punkte und ließ die Fans von einer sehr erfolgreichen Saison träumen. Doch nach dem anfänglichen Erfolgslauf geriet der Motor ins Stocken. Fehlende Erfahrung, kleinere Verletzungen und unglückli-

che Spielverläufe führten zu einer Durststrecke, in der es den Irdningern schwerfiel, an die Leistungen der ersten Wochen anzuknüpfen.

Umso bemerkenswerter war die Reaktion des Teams: Mit großer Moral und enormem Einsatz kämpften sich die Spieler zurück in die Spur. Besonders in den letzten Runden der Herbstsaison präsentierte sich der ATV wieder geschlossen und spielfreudig – und belohnte sich mit wichtigen Punkten im Kampf um einen guten Ausgangsplatz für die Frühjahrssaison.

Das unbestrittene Highlight der bisherigen Saison war das große Ennstalderby gegen den SC Liezen. Vor einer stimmungsvollen Kulisse zeigte der ATV

Mercado Irdning eine leidenschaftliche und taktisch kluge Vorstellung und rang den Lokalrivalen mit 2:1 nieder. Der vielumjubelte Derby-Sieg sorgte nicht nur für ausgelassene Stimmung der Fans der Blauweißen, sondern gab der jungen Mannschaft auch den entscheidenden Rückenwind für die letzte Begegnung vor der Winterpause.

Mit dieser starken Schlussphase geht der ATV nun selbstbewusst in die Vorbereitung auf das Frühjahr. Trainer Dusvald betont immer wieder die Lernfähigkeit seines Kaders – und genau diese könnte im kommenden Halbjahr zum Schlüssel werden. Die Mannschaft hat bewiesen, dass sie Rückschläge wegstecken kann. Nun gilt es, die positive Entwicklung zu bestätigen und die gute Ausgangslage in eine erfolgreiche Frühjahrssaison zu verwandeln. Die Rückrunde startet am 13. März 2026 mit einem Heimspiel in der ATV Riesneralm Arena. Die Blauweißen empfangen den FC Kindberg-Mürzhofen.

Neben der Kampfmannschaft verabschiedeten sich auch die Jugendteams der SG Aigen/Irdning in die wohlverdiente Winterpause. Eine Herbstsaison voller Einsatz, Spielerfahrung und Teamgeist liegt hinter den Nachwuchsmannschaften. Besonders hervorzuheben ist der Herbstmeistertitel der U13A. In einem spannenden Saisonfinalspiel haben sich die Stars von Morgen diesen Titel in ihrer Klasse erkämpft.

Ein Highlight im Winter ist der Nachwuchscup, welcher bereits zum 10. Mal von der SG Aigen/Irdning organisiert wird. Von 9. – 11. Jänner messen sich die Talente aus der Region in der Puttererseehalle in Aigen.

An dieser Stelle bedankt sich der ATV Mercado Irdning bei all seinen Sponsoren, Gönnern und Helfern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Wir wünschen euch allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



**[ak] ERDBAU**  
alfred köhl

a-8953 donnersbach | erlsberg 18  
mobil: 0676/955 4000  
[www.ak-erdbau.at](http://www.ak-erdbau.at)



# Premiere des „KlammRun“ 2025 in Donnersbach

Am Samstag, dem 27. September, feierte der 1. Klamm Run in der Donnersbacher Klamm seine gelungene Premiere. 127 Läuferinnen und Läufer stellten sich der sportlichen Herausforderung auf zwei Strecken über 5 km (180 hm) und 9,3 km (380 hm).

Mehr als 30 Kinder waren beim Kids Run mit Begeisterung dabei und brachten einen bemalten Klammstein ins Ziel.

Alle Kinder erhielten eine essbare Finisher-Medaille.

Organisator Klaus Zettler freut sich über das große Interesse:



## Die Siegerinnen und Sieger:

5 km Herren: Hannes Seebacher (Team Krungl) – 24 Min.

9,3 km Herren: Elias Peer (SC Raika Gröbming) – 41 Min.

5 km Damen: Clara Burgstaller (WSV Ramsau) – 29 Min.

9,3 km Damen: Renate Weber (Bad Mitterndorf) – 52 Min.

„Am 26. September 2026  
geht's in die zweite Runde!“





**Sommerhit**  
Wandern + Hausmannskost



**Winterzauber**  
3,5km Naturrodelbahn



**Mörsbachwirt**

03680/211 • moersbachwirt.at • Donnersbachwald





## Aktiv und gesellig im Seniorenbund - Landjugend II Donnersbach-Donnersbachwald

Der Seniorenbund hat auch im Jahr 2025 wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Monatliche lustige Stammtische bieten den Mitgliedern die Möglichkeit, sich in geselliger Runde auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Unter dem Motto „Fit durch den Winter“ leitet Regina wöchentliche Turneinheiten, die nicht nur der Fitness, sondern auch dem Wohlbefinden dienen.

Die Aktivitäten des Seniorenbundes sind nicht nur darauf ausgerichtet, die körperliche Fitness zu fördern, sondern auch das soziale Miteinander zu stärken. Annemarie organisiert abwechslungsreiche Wanderungen und Ausflüge, die im Einklang mit der Natur stehen. Hier erleben die Mitglieder neue Eindrücke und schaffen schöne Begegnungen. Ob entlang von

Flüssen, durch winterliche Landschaften oder bei gemütlichen Einkehrmöglichkeiten auf Almen im Sommer – der Fokus liegt stets auf Geselligkeit und Freude.

Ein besonderes Highlight war die Weihnachtsfeier der Landjugend II, die im Gasthof Rüscher stattfand. Hier kamen Jung und Alt zusammen, um in

festlicher Stimmung das Jahr Revue passieren zu lassen und die Gemeinschaft zu feiern.

Der Seniorenbund LJ II beweist einmal mehr, wie aktiv und lebensfroh eine Gemeinschaft sein kann. Diese gemeinsamen Unternehmungen tragen dazu bei, das Leben im Alter abwechslungsreich und erfüllend zu gestalten.

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Momente und eine lebendige Gemeinschaft!

Der Obmann Reini Mayer und der gesamte Vorstand wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr 2026!





## VP-Frauen

### Aktivitäten der VP-Frauen Irdning-Donnersbachtal

Zahlreiche Vereinsmitglieder aus der gesamten Steiermark fuhren am 8. November nach Hausmannstätten zum Bäuerinnenkabarett „Die Miststücke“. Das abwechslungsreiche Programm sorgte für viele Lacher und Applaus beim begeistertem Publikum. Auch in Irdning-Donnersbachtal organisierten sich neun VP-Frauen einen Gemeindebus und waren bei der Benefizveranstaltung dabei. Die grandiose Summe von 5.000 Euro konnte dem Verein „Steirer helfen Steirern“ übergeben werden.



#### Weihnachtsfeier

Im heurigen Jahr organisierte unsere liebe Obfrau Gerlinde Ruhdorfer die Weihnachtsfeier beim Grabenwirt. Das Essen war ausgezeichnet und so hatten auch heuer die VP-Frauen einen sehr netten genussvollen Abend in der Vorweihnachtszeit.

Ideen und macht Spaß. Anschließend noch Punsch und Kekse genießen und ein wenig plaudern war sehr entspannend und gemütlich.



#### Adventkranz binden

Gemeinsam den Adventkranz binden und kreativ dekorieren schafft neue

#### Weihnachtsmarkt auf der Pürgg

Am 1. Adventsamstag besuchten ein paar VP-Frauen den Pürgger Advent mit anschließendem Krampussspiel. Es war ein sehr stimmungsvoller Nachmittag.



Ihr GRAWE Team Hessenberger-Wohlmuther:

**Ing. Christian Hessenberger**  
Direktionsinspektor-Teamleiter

0664 8493215, christian.hessenberger@grawe.at

**Christian Wohlmuther, MSc**

0676 7513468, christian.wohlmuther@grawe.at

[grawe.at](http://grawe.at)







## Aktive Senioren

Am 3. Dezember trafen wir uns zur diesjährigen adventlichen Weihnachtsfeier im Gasthaus Grabenwirt. Mit musikalischer Untermalung durch Maria Royer, Hans und Erwin Lutzmann feierten wir in gemütlicher Runde. Der Obmann konnte auch die Ehrengäste Bgm. Herbert Gugganig und Bezirksobmann Erich Zeiringer herzlich begrüßen. Das Grabenwirtteam verwöhnte uns mit schmackhaftem Essen und die mitgebrachten selbstgemachten Kekse unserer Seniorinnen wurden genussvoll verspeist. Ein bildlicher Rückblick der vielen durchgeführten Veranstaltungen, Reisen, Wanderungen und Treffen rundete den schönen und gemütlichen Nachmittag ab.

Eine Woche zuvor feierten wir mit den Geburtstagsjubilaren gemeinsam im Klublokal im Finkenhof alle halbrunden und runden Geburtstage in diesem Jahr. Unsere vorzüglichen Kuchen- und Mehlspeisköchinnen zauberten wieder ein vielfältiges und ausgezeichnetes Buffet auf die Tische. Mit kleinen Geschenken wurden den Jubilaren und Jubilarinnen gedankt und die große Gemeinschaft freute sich mit den ihnen. Unsere Sport- und Wanderreferentin Maria Bruckner organisierte am 16. Oktober eine Wanderung vom Dachsteinblick auf das kleine Hörndl und auf das Gindl Hörndl. Wie bei allen unseren Wanderungen waren sehr viele mitgekommen und genossen

Aussicht, Landschaft und die schmackhaften Kuchen im Dachsteinblick. Gut besucht sind auch die Monatstreffen im Finkenhof – immer am letzten Mittwoch im Monat – mit Kaffee, Kuchen, gemütlichen Runden und Spielen. Die Bezirksreise in das Mühl- und Waldviertel war in kürzester Zeit ausgebucht, sodass in der Zeit vom 11. bis 13. August 2026 ein zweiter Bus organisiert wird. Sepp Reich fungiert als Reiseleiter und freut sich auf viele interessante Ausflugsziele. Unter anderem stehen der Pöstlingberg, Freistadt, Gmünd, Waldviertler Schuherzeugung in Schrems, Heidenreichtstein, eine Fahrt quer durch das Waldviertel, Biohof „Sonnentor“ in

Sprögnitz und das älteste Donau Wasserkraftwerk Ybbs Persenbeug als Ziel auf der Reiseroute. Kostenpunkt pro Person inklusive Fahrt, Halbpension und alle Eintritte € 370,00 (Einzelzimmerzuschlag € 35,00 je Nacht). Auch für Nichtmitglieder – Anmeldung bei Herbert Gschweil (0676/7076140) oder Helga Lambauer (0676/4189004).

Der Seniorenbund Irdning wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Gesundheit für das Jahr 2026!





## Gesundheitszentrum Pflegeheim Irdning



Aktiv



Abwechslungsreich



Fürsorglich



Herzlich



Liebevoll



Traditionell

RAUM AUSSTATTER / T A P E Z I E R E R

# SAMBS

"Fachwerkstätte für schönes Wohnen"

8965 PRUGGERN Fon 03685 / 22381 – Fax DW 4



## Erfolgreiche Bilanz der LEADER-Region Ennstal-Ausseeerland

### Nächster Förderaufruf für innovative Projekte ab Jänner 2026

Die LEADER-Region Ennstal-Ausseeerland umfasst 17 Gemeinden - auch wir sind Teil dieser Region und seit vielen Jahren befindet sich das LEADER-Büro mit Geschäftsführerin Barbara Schiefer im Gemeindeamt in Irdning. Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen von „30 Jahre LEADER-Region“: 1995 wurde in den Sölktaälern gestartet, bis heute konnten mehr als 300 Projekte umgesetzt werden. Damit flossen 15 Mio. Euro an Fördergeldern in unsere Region.

Im letzten Jahr wurde auch ein interessanter Film dazu gedreht, der diese Erfolgsgeschichte mit Menschen unserer Region schildert. Ebenso entstand mit dem Verein Schloss Trautenfels eine Sonderausgabe der Zeitschrift „Da schau her“ in der viele Projekte vorgestellt werden, beides kann auf der Website [www.ennstal-ausseeerland.at](http://www.ennstal-ausseeerland.at) abgerufen werden.

Im Oktober durfte die LEADER-Region angeführt von Obmann Bgm. Herbert Gugganig eine Ehrung beim Wettbewerb „Zukunftsgemeinde Steiermark“ entgegennehmen. Ausgezeichnet wurde das Projekt „Kultur.Regional. Digital“ wo 16 heimische Museen und Ausstellungen digital erkundet werden können.

Das Wichtigste für LEADER-Projekte: Sie kommen aus der Region, sind innovativ, auf eine Art und Weise einzigartig und haben einen Nutzen für mög-

lichst viele Menschen in der Region - gemäß dem Leitsatz: „Aus der Region, für die Region.“ Die Themen reichen dabei von Wertschöpfung (Tourismus, Wirtschaft, Energie etc.) über Naturschutz und Kultur bis zum Gemeinwohl (Bildung, Generationen, Ortszentren, Ehrenamt etc.). Neue Ideen für Projekte können wieder ab 5. Jänner bis zum 27. März 2026 eingereicht werden. Weitere Informationen dazu auf [www.ennstal-ausseeerland.at](http://www.ennstal-ausseeerland.at).



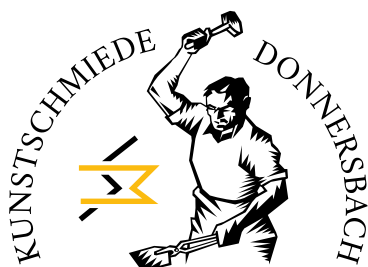
Die LEADER-Region Ennstal-Ausseeerland umfasst 17 Gemeinden / Foto: Harald Steiner



Auszeichnung der LEADER-Region beim Wettbewerb „Zukunftsgemeinde Steiermark“  
v.l.n.r: Willi Gabalier (Präsident Steir. Volksbildungswerk), Bgm. Herbert Gugganig, LH-Stv. Manuela Khom, Barbara Schiefer, LR Stefan Herrmann, Margit Walcher, Katharina Krenn, Anton Hausleitner.  
© Foto: Thomas Raggam



Vorstand, Team und Bürgermeister der LEADER-Region Ennstal-Ausseeerland / © Harald Steiner



MICHAEL SCHWEIGER

- ✦ Schmiede & Metallbau    ✦ Türen & Gitter    ✦ Grabgestaltung
- ✦ Geländer & Balkone    ✦ Tore & Zäune    ✦ Lampen & Interior

Donnersbach 8 | 8953 Irdning – Donnersbachtal  
+43 664 73459062 | [ennstal@kunstschmiede-schweiger.at](mailto:ennstal@kunstschmiede-schweiger.at)

[www.kunstschmiede-schweiger.at](http://www.kunstschmiede-schweiger.at)



## Neus von den ATV Stockschützen

Im Rahmen der 29. Jahreshauptversammlung wurde Michael Schönauer für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand vom ATV Präsidium mit dem golden Ehrenzeichen ausgezeichnet- dazu herzliche Gratulation.



Erstmals in der Vereinsgeschichte erreichte die Herren Mannschaft im Bewerb Ü 50 die Landesliga, welche ich Pistdorf ausgetragen wurde. Die Schützen Hans Zeiringer, Willi Gruber-Greil, Günther Schnepfleitner, Wolfgang Eberhardt und Edi Faustmann belegten den 14. Rang – auch dafür Gratulation.



## FASZINATION ENNSTAL 2026

Seit über 30 Jahren gibt es ihn schon, den Kalender „FASZINATION ENNSTAL“.

Erich Hagspiel ist es auch für die Ausgabe 2026 wieder gelungen, neue Ansichten unserer Heimat zu finden und abzulichten, nach so vielen Jahren fotografischer Spurensuche keine leichte Aufgabe.

In stillen poetischen Bildern werden Ursprünglichkeit und Vielfalt dieser einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft des Ennstales wiedergegeben. Die aufgezeichneten Stimmungen vermitteln Empfindungen, die zum Verweilen einladen. Unberührt vom Touristenhimmel betört die Landschaft in sanften Bildern und in vielen Kompositionen jenseits des touristischen Schnellschusses

Der neue Kalender „ FASZINATION ENNSTAL 2026 „ hat das Format 42x30 cm und ist im „BUCHLADEN IRDNING“ erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter [www.hagspiel.at](http://www.hagspiel.at).

Foto Ennstal mit Grimming: (Motiv März)  
Blick von der Hohen Trett über das Irdninger Becken: Grimming und Dachstein, zwei ungleiche Brüder die mit ihrem Anmut schon immer um die Gunst der Betrachter wetteiferten.



### LETMAIER IRDNING

**BAUGESSELLSCHAFT - BAUMARKT**

Zentrale: 8962 Gröbming, Stoderstr. 315, 03685/22138  
Filialen: 8993 Grundsee, Archkogel 89, 03622/54177  
8952 Irdning, Trautenfelsenstr. 207, 03682/22778

[www.letmaier.at](http://www.letmaier.at)



**PFLEGE  
DREHSCHIBE**

---

Amtssachverständige der Pflege informieren  
über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.



Das Land  
Steiermark



ING. GURMANN

GEBÄUDETECHNIK GMBH

TIPSCHERN 253

A-8954 ST. MARTIN AM GRIMMING

## Planneralm startet Schnee-Ticker: Täglich aktuelle Infos für Skifahrer, Gäste & Betriebe.

Skifahrer, Gäste und Beherbergungsbetriebe können sich ab sofort für den Planneralm Schnee-Ticker anmelden. Er liefert über die gesamte Saison täglich alle Infos, die ein Skifahrer braucht: aktuelle Webcam-Bilder, Infos zu Lift- und Freizeitanlagen, Wetterbericht sowie Hinweise zu Veranstaltungen, Neuschnee, Gastronomie, Lawinenlage und Straßenbedingungen. Gäste können das Abo bequem für die Dauer ihres Aufenthalts wählen – es endet automatisch am Abreisetag.



Foto: (c): Harald Waupotitsch

Beherbergungsbetriebe bekommen den Schnee-Ticker über die gesamte Saison. Für einheimische

Skifahrer gibt es ein eigenes Wochenend-Abo (Fr-So).

Jetzt gleich anmelden – QR Code!



Die Planneralm wünscht besinnliche Weihnachtstage, gemeinsame Zeit mit den Liebsten und eine Saison voller strahlender Skitage!

## Sportverein Mojo – österreichischer Meister

Der in Donnersbach beheimatete Paragleiterverein „Sportverein Mojo“ hat 2025 in der österreichischen Meisterschaft wieder so richtig abgeräumt. In unserem Verein sind FliegerInnen aus dem gesamten Ennstal dabei. Lex Robé und Michael Sommerauer landen auf Platz 1. und 2. in der Einzelwertung, Nicole Heimberger wird 3. in der Damenwertung. Und persönlich freut mich der österreichische Meistertitel in der Mannschaftswertung am meisten.

Bei unserem Silvesterfliegen 31.12 um 11 Uhr in Donnersbach in der Bäckn' Wiesen hinterm Spar Markt Dankelmayr sind unsere FliegerInnen dann ganz gemütlich unterwegs. ZuschauerInnen sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

„Glück ab, gut Land“ im neuen Jahr wünscht der Obmann Johannes Zettler



**Ob Geburtstag, Familienfeiern, Taufen oder einfach gegen Vorbestellung sich kulinarisch verwöhnen lassen!**

**Landhaus Gabriel freut sich auf Ihren Besuch!**

**Landhaus Gabriel**  
**Tel: 0660 21 61 368**



## Theaterrunde Donnersbach

Donnersbach lacht gemeinsam – „Die g'mischte Sauna“ ein voller Erfolg

Die Theaterrunde Donnersbach sorgte am 21. und 22. November für zwei außergewöhnlich unterhaltsame Abende. Mit dem Stück „Die g'mischte Sauna“ brachten die heimischen Darsteller den Saal vor Lachen zum Beben.

„Wir freuen uns riesig, dass unser Stück so gut angenommen wurde“, hieß es aus der Gruppe. „Solche Abende bestärken uns darin, auch in Zukunft wieder mit neuen, lustigen und spannenden Theaterstücken auf der Bühne zu stehen.“

Die Theaterrunde Donnersbach bleibt damit ein fester und beliebter Bestandteil des örtlichen Kulturlebens – und das Publikum darf sich schon jetzt

auf weitere Aufführungen freuen.

Im Bild v.l.n.r.: Stefan Kunter, Kathrin Kuntner, Michael Stadler, Christi-

ne Schoiswohl, Christian Forstner, Rosamunde Wiener, Alfred Grüsser (Technik), Gregor Kreuzer, Niklas Leitner  
nicht am Bild: Andrea

Gruber, Markus Leitner, Martina Weisl (Regie), „Hairg'richt am Platzl“ (Maske)



## Segnung der sanierten Grabenwirtkapelle

Mit einer kleinen, aber würdevollen Feier wurde kürzlich die frisch sanierte Grabenwirtkapelle gesegnet. Im Beisein zahlreicher Besucherinnen und Besucher nahm Bruder Albi die Segnung des liebevoll restaurierten Bauwerks vor. Bgm. Gugganig erinnerte an die historische (1846 erstmals erwähnt und 1967 am heutigen Standort neu errichtet) und kulturelle Bedeutung (früher Station der Fronleichnamsprozession) dieses christlichen Wegzeichens für die Gemeinde.

Für den feierlichen musikalischen Rahmen sorgte ein Quintett der Marktmusikkapelle, die mit ausgewählten Stücken

maßgeblich zur festlichen Atmosphäre beitrug. Die gelungene Veranstaltung

markiert einen weiteren Schritt im Bemühen, das lokale Kulturerbe zu er-

halten und für kommende Generationen zu bewahren.



# Fasching eröffnete mit viel Schwung

Am 11. November 2025 fand zum zweiten Mal die feierliche Stürmung des Gemeindeamtes mit anschließender Schlüsselübergabe in der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal statt. Pünktlich um 11:11 Uhr marschierte die Irdninger Faschingsgarde gemeinsam mit dem neuen Prinzenpaar, Prinzessin Chanel Kernberger und Prinz Robin Schimpel, sowie deren Prinzenführer Willi Pilz in das Gemeindeamt ein.

Mit dem traditionellen Faschingsruf „BIASCHTL, BIASCHTL OLLE!“, wie er vom Irdninger Faschingsverein im Rahmen der „Irdninger Fosching's Gaudi“ gegründet wurde, wurden Bürgermeister Herbert Gugganig und die Gemeindebediensteten aus ihren Büros gelockt. Herold Michael Mayer stellte das Prinzenpaar der jubelnden Menge vor, ehe Bürgermeister Gugganig feierlich den symbolischen Amtsschlüssel für die närrische Zeit überreichte.

Im Anschluss wurde – ganz im Sinne des Faschings – bei Krapfen und Brezen fröhlich weitergefeiert. Bekannte Gesichter aus der Gemeinde kamen zum neuen, vom Faschingsverein errichteten Barwagen „Carli“, um gemeinsam zu tanzen, zu lachen und die närrische Saison einzuläuten.

Dank an das Prinzenpaar 2024/25

Ein besonderer Dank gilt dem Prinzenpaar des vergangenen Faschingsjahres, Franz und Patricia Neuper vulgo Hauserbauer, die den Verein mit großem Einsatz unterstützt



und die Gemeinde mit viel Stolz vertreten haben. Eine besonders erfreuliche Nachricht aus dieser Zeit war die Geburt des kleinen Florian – herzliche Gratulation an die glücklichen Eltern!

Großer Dank gebührt außerdem Franz Neuper, der dem Verein seinen Hoftraktor zur Verfügung stellte, um den neuen Faschingsanhänger, den Barwagen „Carli“, in Linz abzuholen. Der Faschingsverein hofft auch künftig auf seine wertvolle Unterstützung, damit der Wagen bei etwaigen Veranstaltungen wieder zum Einsatz kommen kann. Vielen Dank!

Für das Faschingsjahr 2025/26 darf sich die Gemeinde über ein junges und hochmotiviertes Prinzenpaar freuen:

Prinzessin Chanel Kernberger besucht derzeit die 5. Klasse der BAfEP Liezen, ist sportlich im Volleyball-Team engagiert und unterstützt gemeinsam mit ihrem Prinzen tatkräftig ihren Vater Tom Kernberger in „Tom's Beisl“.

Prinz Robin Schimpel ist nicht nur beim Bundesheer in Aigen tätig, sondern auch ehrenamtlich vielseitig engagiert – sei es bei der Feuerwehr, beim Roten Kreuz oder im Irdninger Freizeit Ring. Zudem betreut er den Fasching-Feuerwehrcontainer und bringt seine Energie und Motivation in sämtliche Faschingsaktivitäten ein.

Der Verein „Irdninger Fosching's Gaudi“ gratuliert dem neuen Prinzenpaar und wünscht eine fröhliche, erfolgreiche Faschingssaison. Die Mit-

glieder freuen sich auf ein buntes, schwungvolles Faschingsjahr und wünschen dem Prinzenpaar viel Freude in der närrischen Zeit.





## Ertlschweigerhaus.at

Zimmer | Appartements | Camping  
Mit Aussicht.

Wir bewirten Sie gerne bei Ihren besonderen  
Feierlichkeiten (Gruppen ab 15 Personen)

Familie Kindler || 8953 Furrach 4  
info@ertlschweigerhaus.at || Tel: +43 3683 2312





## 10 Jahre VOGL.PLUS GmbH – ein Jahrzehnt erfolgreicher Unternehmensgeschichte in der Betoninstandsetzung

Im Oktober feierte die VOGL.PLUS GmbH ihr 10-jähriges Bestehen – gemeinsam mit dem Team in einem kleinen, feierlichen Rahmen am eigenen Unternehmensstandort. Zehn Jahre, in denen aus einem bescheidenen Anfang ein erfolgreiches Unternehmen gewachsen ist, geprägt von Engagement, Innovationsgeist und dem festen Glauben an eine gemeinsame Vision.

Was in einem kleinen „Mietbüro“ im ehemaligen Gerichtsgebäude in Irdning seinen Anfang nahm, entwickelte sich zu einer bemerkenswerten Erfolgsgeschichte, die das Unternehmen heute als etablierte Marke auszeichnet.

Das Unternehmen wurde mit dem Anspruch gegründet, hochwertige Lösungen für die Betoninstandsetzung zu entwickeln und die Lebensdauer von Bauwerken

nachhaltig zu sichern. Heute zählt die VOGL.PLUS GmbH zu den etablierten Partnern für die Erhaltung hochrangiger Infrastruktur in Österreich sowie im süddeutschen Raum – darunter Brücken, Tunnel und Ingenieurbauwerke. Dieses Jubiläum ist Anlass zur Freude und zugleich ein Zeichen der Wertschätzung für jene, die diesen Weg möglich gemacht haben. Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit technischem Know-how, Verlässlichkeit und großem Engagement tagtäglich dazu beitragen, dass wir anspruchsvolle Projekte erfolgreich realisieren können. Ihre Expertise, ihr Qualitätsbewusstsein und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sind das Fundament unseres Erfolgs. Die Anforderungen an Infrastruktur- und Bauwerks-erhaltung werden in den kommenden Jahren

weiter zunehmen: steigende Belastungen, der Klimawandel, neue Normen sowie die Notwendigkeit nachhaltiger und ressourcenschonender Bauweisen. Dieser Wandel fordert innovative Ansätze – und den Mut, bewährte Wege zu hinterfragen.

Mit Weitblick, gezielter Weiterentwicklung unserer Technologien und partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit Auftraggebern, Forschungseinrichtungen und der Bauindustrie wollen wir die Zukunft weiterhin aktiv mitgestalten. Unser Ziel

bleibt klar: sichere, dauerhafte und wirtschaftliche Lösungen für Österreichs Infrastruktur, heute und in den kommenden Jahrzehnten.

Das 10-Jahr-Jubiläum ist daher nicht nur ein Rückblick auf das Erreichte, sondern ein Versprechen für die Zukunft. Wir danken all jenen, die uns begleitet und unterstützt haben – und freuen uns darauf, auch in den kommenden Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Lebensdauer und Sicherheit österreichischer Infrastruktur zu leisten.



## Buchvorstellung

Über die Autorin Bianca Maria Hasler wurde mit der seltenen Hautkrankheit Epidermolysis bullosa geboren – auch bekannt als „Schmetterlingskrankheit“. Doch anstatt sich zurückzuziehen, geht sie ihren Weg mit Herz, Kreativität und einer bemerkenswerten Portion Mut.

Wenn sie nicht gerade schreibt, arbeitet Bianca als Bilanzbuchhalterin, verwirklicht neue Herzensprojekte oder genießt Zeit mit ihrer Familie und Freunden.

Mit ihrem Kinderbuch „Die Raupe Aurelia entdeckt ihre Welt“ erfüllt sie sich einen Herzenswunsch: eine Geschichte zu erzählen, die Mut macht, Vertrauen schenkt und das Anderssein als Stärke feiert.

**Buchvorstellung:** Die Raupe Aurelia entdeckt ihre Welt

Aurelia ist nicht wie die anderen – sie ist langsam, hat eine schmerzende Wunde auf dem Rücken und oft das Gefühl, nicht dazugegehören. Doch mit viel Herz, Mut und der Hil-



fe neuer Freunde wie der weisen Spinne und der frechen Hummel Edeltraud macht sie sich auf den Weg zur großen Blumenwiese – und darüber hinaus.

Diese liebevoll erzählte Geschichte ist ein Herzensbuch über das Anderssein, das Wachsen und den Mut, sich selbst zu lieben. Das Buch ist für Kinder ab 6 Jahren – und für alle, die sich jemals anders gefühlt haben.

Ein Teil des Verkaufserlöses (1 € pro Buch) geht an DEBRA Austria zur Unterstützung der Schmetterlingskinder.

„Die Raupe Aurelia entdeckt ihre Welt“ ist nicht nur eine Geschichte, sondern auch ein Mitmachbuch mit Rezepten, Bastelideen, Übungen und Gedanken für Eltern und PädagogInnen – ein kleines Stück gelebter Inklusion und Hoffnung.

Das Buch gibt es bei der Autorin, in der Drogerie Mirtl und bei Amazon.



**elektro***technik*  
**HABERL**

- **Elektroinstallation**
- **Industrieanlagenbau**
- **Photovoltaik Anlagen**



**Tel: +43 664 6391109**

**Mail: [office@elektrohaberl.at](mailto:office@elektrohaberl.at)**

**Altirdningerstraße 89/2**

**8952 Irdning-Donnersbachtal**

*Friseur / Kosmetik / Massage / Fußpflege*

**Hair**  
*g'richtet*  
**AM PLATZL**

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:**

**DIENSTAG BIS FREITAG**

**8:00 - 18:00 UHR**

**SAMSTAG**

**8:00 - 13:00 UHR**

**WIR BITTEN UM TELEFONISCHE  
VORANMELDUNG: 03683 / 2571**



## 30 Jahre Sportpension Reiter – Wirtschaftskammer ehrt Traditionsbetrieb

Die Wirtschaftskammer Steiermark würdigte die Sportpension Reiter GesmbH für ihr 30-jähriges Bestehen. Regionalstellenleiter Christian Hollinger überreichte die Ehrenurkunde an Renate Reiter und unterstrich damit die langjährige Bedeutung des Familienbetriebs für den regionalen Tourismus.

Statement von Regionalstellenleiter Christian Hollinger:

„Die Sportpension Reiter ist ein Paradebeispiel dafür, wie Leidenschaft, Zusammenhalt und Qualitätsbewusstsein über Jahrzehnte hinweg einen Betrieb prägen können. Die Familie Reiter hat mit großem Engagement nicht nur ein beliebtes Urlaubsdomizil geschaffen, sondern auch wesentlich zur Attraktivität der Region beigetragen. Solche Familienbetriebe sind das Herzstück unseres Tourismus – sie stehen für Authentizität, Verlässlichkeit und gelebte Gastfreundschaft. Ich gratuliere herzlich zum 30-jährigen



Jubiläum und wünsche weiterhin viel Erfolg und Freude für die Zukunft.“ Die Sportpension Reiter liegt auf 1.600 Metern Seehöhe auf der Plannealm und bietet einen beeindruckenden Blick auf die umliegende Bergwelt der Niederen Tauern. Seit drei Jahrzehnten steht der Betrieb für familiäre Atmosphäre, herzliche Gastfreundschaft und ein vielfältiges Freizeitange-

bot. Ob Skifahren im Winter, Wandern im Sommer oder einfach Entspannung in unberührter Natur – die Pension ist ein beliebtes Ziel für Aktivurlauber und Naturfreunde.

Die Geschichte der Sportpension Reiter begann 1976, als Renate und Günter Reiter ihren Traum von einer eigenen Pension verwirklichten. Mit viel Engagement und Liebe zum

Detail entstand ein Rückzugsort mit 14 gemütlichen Zimmern, der bis heute durch Herzlichkeit, Tradition und familiären Charme geprägt ist. Während Günter die örtliche Skischule leitete und Renate als Lehrerin tätig war, wurde der Grundstein für einen erfolgreichen Familienbetrieb gelegt.

Heute führen Anna und Martin Reiter die Pension in zweiter Generation weiter und setzen die Familientradition fort, Gästen ein authentisches Urlaubserlebnis in den Alpen zu bieten. Die Auszeichnung der Wirtschaftskammer würdigt die 30-jährige erfolgreiche Arbeit der Familie Reiter und ihre wichtige Rolle für die Region Ennstal/Salzkammergut.

Ob Wintervergnügen auf der Piste, Sommerwanderungen mit herrlicher Aussicht oder einfach Erholung inmitten der Natur – die Sportpension Reiter bleibt ein beliebtes Ziel für Gäste, die Herzlichkeit, Tradition und Naturerlebnis schätzen.



## Gasthof Grabenwirt

Falkenburg 7, 8952 Irdning

Wir freuen uns, Sie als Gast in unserem Gasthof begrüßen zu dürfen.  
Tischreservierungen erbeten  
unter Tel.: 03682/22496

**Wir wünschen Euch von Herzen fröhliche Weihnachten mit lieben Menschen und ein gesundes, glückliches Jahr 2026**

# Wärme aus der Region – Energiewende gemeinsam gestalten



## WIR ÜBER UNS

Die Bäuerliche Biowärmelieferungsgenossenschaft Irdning wurde 1990 von 21 bäuerlichen Mitgliedsbetrieben gegründet mit der gemeinsamen Zielsetzung:

- Verlässlicher Wärmeversorger
- Nachhaltige Energieproduktion
- Sichere und erneuerbare Wärme
- Verlässlicher Dienstleister für Abnehmer und Kunden
- 

Es werden **derzeit 431 Objekte** über ein Leitungsnetz von 29 km Trassenlänge mit einem Gesamtanschlusswert von 12.337 KW versorgt. Dazu werden ca. 10.500 fm Energieholz pro Jahr zur Erzeugung der Wärmeenergie benötigt, welches aus der unmittelbaren Region geliefert wird.

Mit dem Betrieb dieses Biomasseheizwerkes konnten in den letzten 27 Jahren 20.200 Tonnen Heizöl und Kohle ersetzt werden. Dadurch wurden 45.500 Tonnen an CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart und gleichzeitig wurde damit ein wichtiger Beitrag in Richtung „**nachhaltige Energiewende**“ gesetzt.

## WEG IN EINE GEMEINSAME ZUKUNFT

Im April 2024 wurde mit der Firmengründung der Energie Stainach-Irdning GmbH ein weiteres Fundament zur Stärkung der regionalen Energieversorgung gelegt. Mit dieser strategischen Partnerschaft wurde ein Grundstein zur weiteren Umsetzung gemeinsamer Projekte zwischen der Landgenossenschaft Ennstal und der Biowärme Irdning geschaffen.

Die Jahre 2026 und 2027 stehen im Zeichen der Weiterentwicklung und der Erneuerung. Bei der Biowärme in Irdning steht der Umbau des Heizhauses durch Erneuerung der Heizzentrale mit dem Tausch der Heizkessel, der damit verbundenen Leistungserweiterung auf 8 MW, der Errichtung einer Abgaskondensation und eines Elektrofilters, sowie der Bau einer Lärmschutzwand im Mittelpunkt.

Zusätzlich wird seit Herbst 2025 am Nahwärmenetzausbau sowohl in Stainach wie auch in Irdning gearbeitet. Ein weiterer Ausbau des Leitungsnetzes in Irdning ist ebenfalls in Vorbereitung. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme, um ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.

Als Zukunftsprojekt steht eine KWK-Anlage (Holzvergaseranlage) in den Startlöchern. Hierbei handelt es sich um eine Anlage, die mittels Pyrolyse gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt. Beim aktuellen Umbau wurde diese bereits mitgeplant und genehmigt. Die Umsetzung dieser Anlage ist als Zielsetzung für die nächsten Jahre in Vorbereitung.

## VORTEILE BIOMASSE-NAHWÄRMEVERSORGUNG

- Beitrag zum Klimawandel – Energiewende
  - Erneuerbare Energie
  - Ausstieg aus Öl und Gas
- Reduktion von Emissionen im Vergleich von dezentralen Feuerungsanlagen
- Anschluss und betriebsfertiger Einbau der Fernwärmeübergabestation
- Übergabestation und Fernwärmeleitung bleiben im Besitz des WVU – daher keine Kosten für Erneuerung, Instandhaltung, Service und Wartung
- Kein Heizraum nötig – keine weiteren Anforderungen an den Brandschutz
- Höchster Komfort und geringster Bedienungsaufwand
- Service durch Fernwartung und Hilfe und Unterstützung bei Störungen
- Steigerung der regionalen Wertschöpfung
  - Keine CO<sub>2</sub>-Steuer
  - Ganzjährige Versorgung bei stabilen und kalkulierbaren Betriebs- und Energiekosten
  - Krisensicher (keine Abhängigkeit von Öl/ Gas aus dem Ausland)

## KONTAKT

In gemeinsamer Verantwortung wollen wir mit Ihnen Teil der Energiewende sein!

Wir freuen uns über Ihr Interesse; wir beraten Sie gerne und besprechen mit Ihnen gemeinsam Ihre individuellen Voraussetzungen für einen Nahwärmeanschluss.

Bäuerliche Biowärmelieferungs-genossenschaft Irdning eGen  
Falkenburg-Gewerbestraße 208, 8952 Irdning-Donnersbachtal  
office@biowaerme-irdning.at, www.biowaerme-irdning.at  
Heizwerk Irdning, Tel. 03682 / 24701, Notfall-Nr. 0681/20684030  
Christian Schiefer (Geschäftsführer), 0681 / 81 755 174



## Die geplanten Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen beim Heizwerk der Biowärme Irdning



Regionale  
Dienstleistung



Verlässliche  
Wärmeversorgung



Nachhaltige  
Energieproduktion



Bäuerliche Biowärmelieferungs-  
Genossenschaft Irdning eGen

Falkenburg-Gewerbestraße 208  
8952 Irdning-Donnersbachtal

T: +43(3682)24701  
@: [office@biowaerme-irdning.at](mailto:office@biowaerme-irdning.at)  
W: [www.biowaerme-irdning.at](http://www.biowaerme-irdning.at)

UID: ATU28589300  
FBNr.: 078153g



## Veranstaltungen

Der Veranstaltungskalender des Tourismusverbandes ist zu finden unter [www.irdning-donnertsbachtal.at](http://www.irdning-donnertsbachtal.at) Wir bitten alle Betriebe und Vereine, ihre Veranstaltungen an den Tourismusverband bekannt zu geben. Die Termine werden im Veranstaltungskalender im Internet veröffentlicht und wöchentlich an die regionalen Zeitungen zum Abdruck weitergegeben

WT	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNGEN 2026	VERANSTALTUNGSORT
<b>JÄNNER</b>				
	07.11.-23.01.		<b>Ausstellung "Malerei in Öl und Acryl"</b> . Geöffnet an CCW-Veranstaltungstagen ab 17.00 Uhr und nach Anmeldung (Erich Lechner, 0660/6502637)	CCW Stainach
täglich	27.12.-06.01.	15.00	<b>Rotwild-Schaufrütterung</b> . Anmeldung täglich bis 13.00 Uhr unter <a href="mailto:info@rotwild-huber.at">info@rotwild-huber.at</a> oder T 0664/3993488.	Rotwildgehege Huber
DI	6.	10.00	<b>Sternsinger-Gottesdienst</b> mit TV-Übertragung	Pfarrkirche Donnersbach
FR	10.		<b>ORF Winterzauber</b>	Talstation Riesneralm
SA	11.	ganztägig	<b>Ski-Test Sport Scherz</b>	Sport Scherz Donnersbachwald
FR-SO	16.-18.		<b>Edlsee-Wochenende</b>	Ski Riesneralm
SA	17.		<b>Aprés Ski Party</b> mit "Die Edlsee"	Talstation Riesneralm
SA	24.	13.30 - 16.00	<b>Workshop "Salben rühren - Tradition und Handwerk erleben"</b> . Gemeinsam werden 3 verschiedene Salben aus hochwertigen, natürlichen Produkten gerührt. Jeder Teilnehmer kann diese danach mit nach Haus nehmen. Infos und Anmeldung unter <a href="http://www.tinas-kräuterroas.at">www.tinas-kräuterroas.at</a> . € 49,00 p.P.	Bei Christina Marschall-Schranz, Sonntagsweg 181
<b>FEBRUAR</b>				
SA	07.	13.30 - 16.00	<b>Workshop "Salben rühren - Tradition und Handwerk erleben"</b> . Gemeinsam werden 3 verschiedene Salben aus hochwertigen, natürlichen Produkten gerührt. Jeder Teilnehmer kann diese danach mit nach Haus nehmen. Infos und Anmeldung unter <a href="http://www.tinas-kräuterroas.at">www.tinas-kräuterroas.at</a> . € 49,00 p.P.	Bei Christina Marschall-Schranz, Sonntagsweg 181
FR-DI	13./14. & 16./17.		<b>Faschings-Barbetrieb</b>	Hauptplatz Irdning
SA	14.	20.00	<b>Irdninger Tanzball "Amor im Ausnahmezustand"</b> der Irdninger Föschingsgaudi. Livemusik mit "Durch und Durch". Einlass 19.00 Uhr.	Festhalle Irdning
SO	15.	17.00	<b>Narren auf Wanderschaft</b> . Start beim Schaupphof in Donnersbachwald.	Donnersbachwald - Irdning
DI	17.	14.00	<b>Kinderfasching</b> - Festlicher Einzug mit der Marktmusikkapelle Irdning.	Festhalle Irdning
<b>MÄRZ</b>				
SA	07.	ganztägig	<b>AK-Skitag</b> mit "Die jungen Paldauer"	Hochsitz Riesneralm
SA	14.	ganztägig	<b>Gipfel der Volksmusik</b>	Hochsitz Riesneralm
SA	21.		<b>Donnersbacher Passionssingen</b>	Pfarrkirche Donnersbach



# Wir gratulieren

Altersjubilare vom 1.  
Juli bis 30. September 2025

... zum 70er

Lämmerer Marlene, Donnersbach  
Hausleitner Anton Mag. Dr. jur., Irdning  
Zettler Margarita, Donnersbach  
Peer Căzilia, Irdning  
Köberl Albert, Irdning  
Zamberger Renate, Irdning

... zum 75er

Gruber Anna, Donnersbach  
Tippl Barbara, Irdning  
Köberl Willibald Günther, Donnersbachwald  
Kreuzer Karl, Donnersbach

... zum 80er

Täubel Rudolf Dr., Irdning  
Fusser Brigitte, Irdning

... zum 85er

Hechl Margaretha, Donnersbach  
Schachner Alfred, Irdning

... zum 90 er

Spreitz Josef, Irdning  
Bochsichler Barbara, Donnersbach  
Huber Anna, Irdning

... zum 95 er

OSR Ladner Rudolf, Irdning



Albert Kaltenegger: geb. am  
9. September Eltern: Marlies und  
Matthaus Kaltenegger, Irdning.



Katharina Schweiger: geb. am  
29. Juli. Eltern: Elisabeth und Da-  
niel Schweiger, Bleiberg.



Linda Fuchs: geb. am 14.  
November. Eltern: Pamela und  
Alfred Fuchs, Irdning.



Luisa Hermine Köberl: geb. am 27.  
November. Eltern: Anna Eberhardt  
und Andreas Köberl, Irdning.



Anton Seidl: geb. am 21. Oktober.  
Eltern: Viktoria und Martin Seidl,  
Irdning.



Björn Gruber: geb. am 03.  
Dezember Eltern: Marina und DI  
Martin Gruber, Erlsberg.

## Hochzeiten seit Ende September 2025

Vivien Siegl & Julian Schmied  
Sarah Sonja Weitgasser & Alexander Köberl  
Nadja Canek & Werner Kapp  
Bianca Marina Schrempf & Dominik Herbert Zeiser  
Mag. (FH) Birgit Geieregger & Mag. Günther Karl  
Hirschegger  
Susanne Graf & Oliver Stieg

**Mag. Peter Weichbold,**  
gebürtig aus Donners-  
bachwald, über-  
nimmt mit 1. Februar  
die Funktion als neu-  
er Geschäftsführer  
der Planai-  
Hochwurzen-  
Bahnen.



**Anna Ruhdorfer BSc** hat am 12. Nov. 2025 ihr Masterstudium an  
der Karl-Franzens-Universität in Graz in der Mindeststudienzeit mit  
dem Titel „Mag.pharm.“ abgeschlossen. Wir gratulieren herzlichst zu  
dieser Leistung!

## LK-Wahl 2026: Der Steirische Bauernbund mit neuem Schwung

Am **25. Jänner 2026** wählen die steirischen Bäuerinnen und Bauern sowie Grundbesitzer ihre Vertretung in der Landwirtschaftskammer. Diese Wahl ist entscheidend: Sie bestimmt, wer die Interessen der Land- und Forstwirtschaft vertritt und für die Zukunft ländlicher Räume und familiengeführter Betriebe verantwortlich ist.

Der **Steirische Bauernbund** hat sich neu aufgestellt. Mit **Simone Schmiedtbauer** als erster Obfrau in der Geschichte und **Andreas Steinegger** als Kammerpräsident und Spitzenkandidat wird der Bauernbund politisch kantiger und präsenter.

Beide bringen politische Erfahrung auf EU-, Landes-, Kommunal- und Kammer-Ebene mit – kombiniert mit der Praxis auf ihren eigenen Betrieben.

Mit Steinegger an der Spitze setzt der Bauernbund auf **Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Nähe zu den Betrieben**, um faire Rahmenbedingungen, Planungssicherheit und eine starke Zukunft für die steirische Land- und Forstwirtschaft zu sichern. Gemeinsam mit Schmiedtbauer und Direktor Bernd Brodtrager steht der Bauernbund für moderne, lösungsorientierte und zukunftsfitte Ansätze. Bereits umgesetzt wurden



LK-Präsident Andreas Steinegger, Landesobfrau LR Simone Schmiedtbauer und Direktor Bernd Brodtrager.

u. a. der Erhalt des steirischen Agrarbudgets, praxisnahe Regelungen im Prädatorenmanagement und die Verschiebung der Entwaldungsverordnung auf EU-Ebene. Doch es bleibt viel zu tun: **weniger Bürokratie, mehr Wertschätzung und eine starke Vertretung in der Land- und Forstwirtschaft.**

**Am 25. Jänner: hingehen, Bauernbund wählen und mitbestimmen – für eine starke bäuerliche Vertretung mit Herz, Ehrlichkeit und neuem Schwung!**

Steirische  
Volkspartei



# Frohe Weihnachten

Viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

*Manuela Khom*

**Manuela Khom**

Landeshauptmann-Stellvertreterin